

STADT : SALZBURG

Magistrat

Amt für Statistik
Zentralverwaltung

Salzburg
in Zahlen
10/99



Ausgewählte Wirtschafts-
und Finanzdaten
für das Jahr 1998



Beiträge zur Stadtforschung

10/99

Ausgewählte Wirtschafts-
und Finanzdaten
für das Jahr 1998

November 1999

- = Null

* = keine Angaben bzw. keine sinnvollen Angaben verfügbar

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 : TEXT 3 - 8

Das Wichtigste in Kürze	3
-------------------------	---

TEIL 2 : TABELLEN 11 - 86

KAPITEL 1 : Gesamtübersicht 11 - 13

1.1 Gesamtübersicht	11
---------------------	----

KAPITEL 2 : Allgemeines 14 - 26

2.1 Einwohner und demographische Belastungsquoten	14
2.2 Verhältnis Wohnbevölkerung - Arbeitsbevölkerung	15
2.3 Verbraucherpreisindex 1986 - Jahresdurchschnittswerte	16
2.4 Verbraucherpreisindex 1986 - Monatswerte	17
2.5 Vorgemerkte Arbeitslose nach Altersgruppen (Ende Jänner)	18
2.6 Vorgemerkte Arbeitslose nach Altersgruppen (Ende Juli)	19
2.7 Anteil der Inländer und Ausländer an den Arbeitslosen nach Altersgruppen (Ende Jänner)	20
2.8 Anteil der Inländer und Ausländer an den Arbeitslosen nach Altersgruppen (Ende Juli)	20
2.9 Vorgemerkte Arbeitslose nach Berufsabteilungen (Ende Jänner)	21
2.10 Vorgemerkte Arbeitslose nach Berufsabteilungen (Ende Juli)	22
2.11 Vorgemerkte Arbeitslose nach der Vormerkdauer (Ende Jänner)	23
2.12 Vorgemerkte Arbeitslose nach der Vormerkdauer (Ende Juli)	24
2.13 Arbeitslosenrate in Prozent (Ende Jänner)	25
2.14 Arbeitslosenrate in Prozent (Ende Juli)	25
2.15 Salzburger Ausstellungszentrum (SAZ)	26

KAPITEL 3 : Betriebe 27 - 34

3.1 Betriebe nach Wirtschaftsabteilungen	27
3.2 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	28
3.3 Betriebe nach der Größenklasse	29
3.4 Unselbständig Beschäftigte nach der Größenklasse des Betriebes	30
3.5 Unselbständig Beschäftigte pro Betrieb	31
3.6 Unselbständig Beschäftigte - Städtevergleich	32
3.7 Ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	33
3.8 Exporte der Industrie-, Handels- und Gewerbebetriebe	34

KAPITEL 4 : Arbeitsstätten 35 - 56

4.1 Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen	35
4.2 Unselbständig Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen	36
4.3 Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen	38
4.4 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	45
4.5 Arbeitsstätten nach der Größenklasse	52
4.6 Unselbständig Beschäftigte nach der Größenklasse der Arbeitsstätte	53
4.7 Arbeitsstätten in den statistischen Bezirken	54
4.8 Unselbständig Beschäftigte in den statistischen Bezirken	55
4.9 Arbeitsstätten und unselbständig Beschäftigte nach Art des Arbeitgebers	56

KAPITEL 5 : Einkommen

57 – 60

5.1	Verteilung der Monatseinkommen der Arbeiter und Angestellten	57
5.2	Verteilung der Monatseinkommen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsklassen (arithmetisches Mittel)	58
5.3	Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (arithmetisches Mittel) - Regional- und Städtevergleich	60

KAPITEL 6 : Aufkommen an Bundesabgaben

61 – 68

6.1	Das Aufkommen an Bundesabgaben in Stadt und Land Salzburg	61
6.2	Das Aufkommen an Bundesabgaben in Stadt und Land Salzburg - Veränderungsraten	62
6.3	Das Aufkommen an ausschließlichen Bundesabgaben	63
6.4	Das Aufkommen an ausschließlichen Bundesabgaben - Veränderungsraten	64
6.5	Das Aufkommen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	65
6.6	Das Aufkommen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Veränderungsraten	66
6.7	Sonstiges Aufkommen	67
6.8	Sonstiges Aufkommen - Veränderungsraten	68

KAPITEL 7 : Rechnungsabschluß der Landeshauptstadt Salzburg

69 - 86

7.1	Das Budget der Stadt Salzburg - Übersicht	69
7.2	Das Budget der Stadt Salzburg - Übersicht - Anteilswerte	71
7.3	Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen nach der Art	72
7.4	Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen nach der Art - Anteilswerte	74
7.5	Das Budget der Stadt Salzburg - Ausgaben nach der Art	75
7.6	Das Budget der Stadt Salzburg - Ausgaben nach der Art - Anteilswerte	76
7.7	Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen	77
7.8	Unterstützungen der Stadt für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft	81
7.9	Einnahmen und Ausgaben im Regionalvergleich	82
7.10	Einnahmen und Ausgaben im Städtevergleich	84

ANHANG

Anhang - Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	87
Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“	90
Plan der statistischen Bezirke	91

Impressum

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:
Stadtgemeinde Salzburg, ZV/02 - Amt für Statistik, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell

TEIL 1 : TEXT

Das Wichtigste in Kürze

ALLGEMEINES – ARBEITSLOSIGKEIT

Allgemeines

- Die Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg betrug Ende 1998 142.878 und war um 0,5% geringer als 1997. Die Anzahl der Einwohner mit ausschließlichem Nebenwohnsitz lag bei 29.269 (-2,6%). 65% der Einwohner mit Hauptwohnsitz entfielen auf das erwerbsfähige Alter zwischen 15 und 60 Jahre, 21% waren über 60 Jahre und 14% unter 15 Jahre alt. Auf 1.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (15 - 60 Jahre) entfielen 1998 214 Kinder bzw. 324 Senioren – das entspricht einer Gesamtbelastungsquote der erwerbsfähigen Bevölkerung von 538.
- Das Verhältnis zwischen Wohnbevölkerung und Arbeitsbevölkerung sah folgendermaßen aus: auf 1.000 Einwohner der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung entfielen 1998 614 in der Stadt beschäftigte Personen. Diese Verhältniszahl variiert innerhalb der Stadt beträchtlich und zwar von 3.222 im statistischen Bezirk 16 (Altstadt/Mülln) bis zu 81 im statistischen Bezirk 58 (Aigen/Parsch).

Arbeitslosigkeit

- Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen zum Stichtag Jänner 1998 betrug 3.916 (+3,2%), zum Stichtag Juli 1998 2.698 (+3,1%). Für beide Stichtage bedeutet dies den höchsten Wert der letzten 5 Jahre, wobei die Steigerung von 1997 auf 1998, im Gegensatz zu den Vorjahren, sehr moderat ausfiel. Die Arbeitslosenrate in der Stadt Salzburg wurde für Jänner 1998 mit 4,3% und für Juli 1998 mit 2,9% errechnet. Die Rate lag damit beträchtlich unter den für das Land Salzburg und den für Österreich bekannt gegebenen Werten.

BETRIEBE, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE

Allgemeine Hinweise und Kurzdefinitionen

- Um die folgenden Informationen richtig werten zu können ist es notwendig, die im Anhang zu den Kapiteln 3 und 4 angeführten Erläuterungen zu lesen. Vorweg sei jedoch auf die größten Definitionsunterschiede hingewiesen: Betriebe sind steuerliche, Arbeitsstätten sind örtliche Einheiten. Ein Betrieb mit mehreren Filialen besteht daher aus mehreren Arbeitsstätten. Als unselbständig

Beschäftigte sind bei den Betrieben die bei der Gebietskrankenkasse Versicherten, ohne Berücksichtigung des tatsächlichen Arbeitsortes gezählt, - bei den Arbeitsstätten sind alle Arbeitnehmer ausgewiesen, die in den Arbeitsstätten in der Stadt Salzburg beschäftigt sind.

Betriebe

- Mit Stichtag Ende Juli 1998 wurden in der Stadt Salzburg 7.336 Betriebe mit 93.186 unselbständig Beschäftigten gezählt. Gegenüber Juli 1997 ergaben sich damit geringfügige Rückgänge: -0,2% bei den Betrieben und -0,5% bei den Beschäftigten.
- 2.093 Betriebe (28,5%) entfielen auf Handels- und Reparaturbetriebe, 1.610 (22,0%) auf das Realitätenwesen und die Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen. 50,5% bzw. mehr als die Hälfte aller Betriebe entfallen auf diese beiden Wirtschaftsabteilungen.

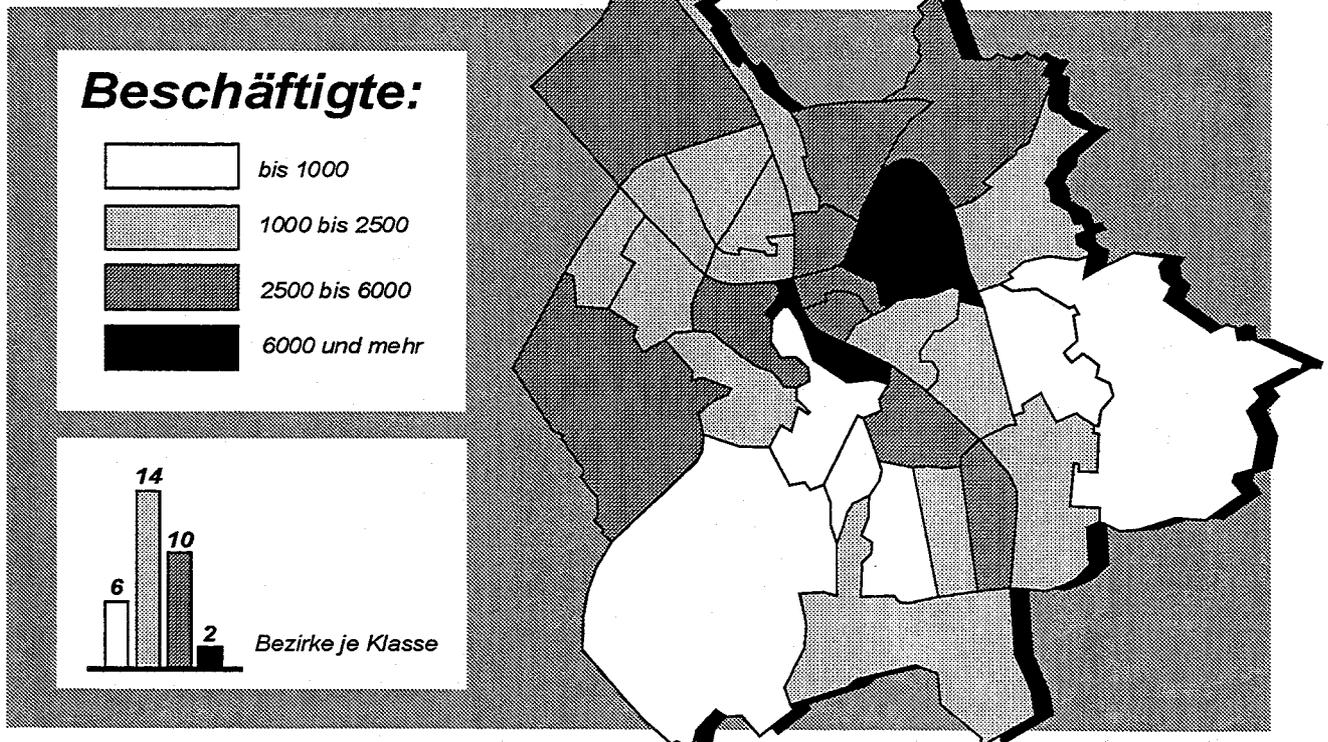
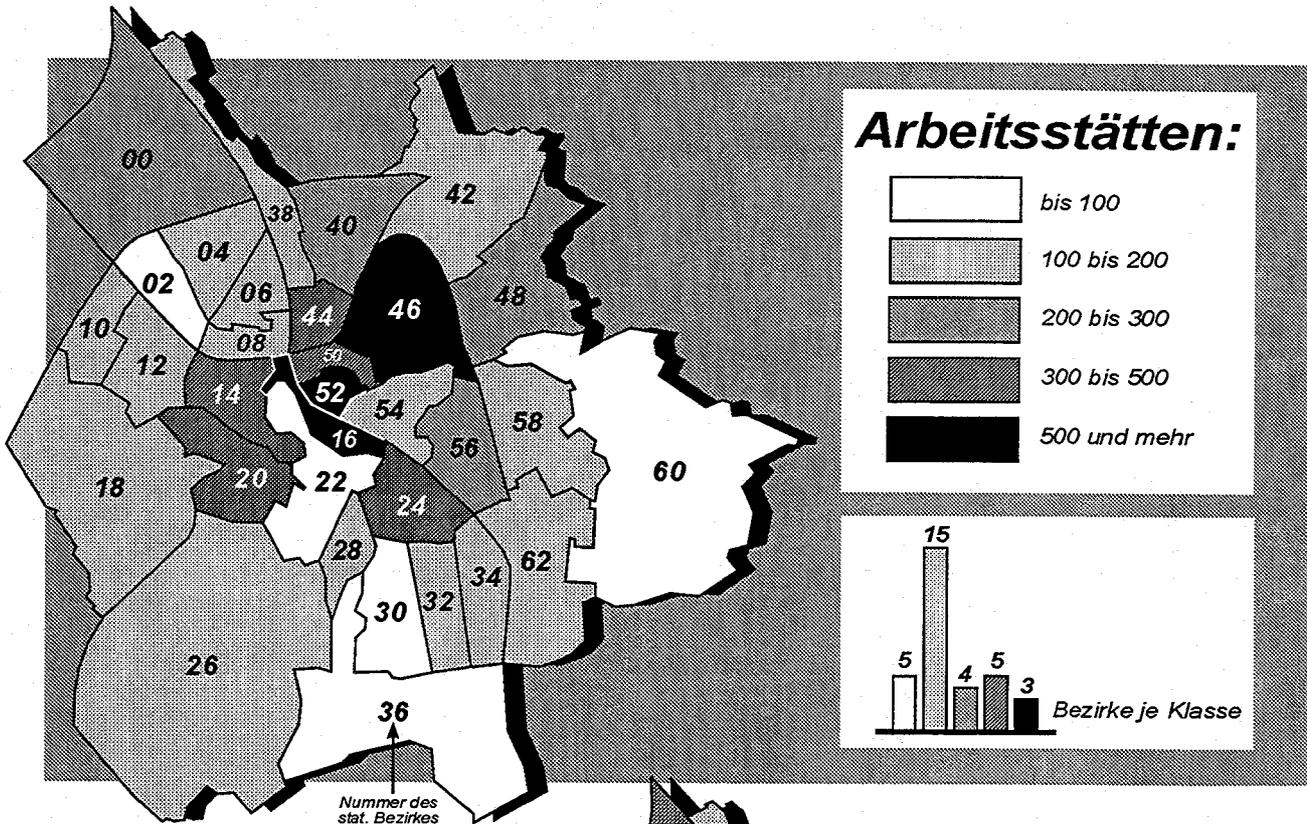
In 68,9% aller Betriebe waren 1 – 4 Personen und in 22,4% aller Betriebe waren 5 – 19 Personen (unselbständig) beschäftigt – d.h., 91,3% aller Betriebe sind Kleinbetriebe unter 20 Beschäftigte. Die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt 12,7 Arbeitnehmer und hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert.

- Die beiden Wirtschaftsabteilungen mit der größten Anzahl an unselbständig Beschäftigten waren "der Handel und das Reparaturwesen" mit 19.891 Beschäftigten (21,4%) sowie "die öffentliche Verwaltung und die Sozialversicherungen" mit 15.668 Beschäftigten (16,8%).

8.939 Beschäftigte (9,6%) wurden in Kleinstbetrieben von 1 – 4 Beschäftigten gezählt, 49.764 Beschäftigte (53,4%) entfielen hingegen auf Betriebe mit über 100 unselbständig Beschäftigten. Der Anteil der ausländischen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten betrug 11,2%. Insgesamt waren mit Stichtag Ende Juli 1998 10.507 ausländische Staatsbürger in der Stadt Salzburg beschäftigt.

Im Städtevergleich (ohne Wien) entfielen die meisten unselbständig Beschäftigten auf Linz (156.619), gefolgt von Graz (134.910) und Salzburg. Hinter Salzburg liegen Innsbruck (74.884) und Klagenfurt (71.790).

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹⁾ in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg



1) Stichtag 31.7.1998

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung, eigene Erhebungen

Magistrat Salzburg
Amt für Statistik



Das Wichtigste in Kürze

Arbeitsstätten

Ende Juli 1998 wurden in der Stadt Salzburg 7.631 Arbeitsstätten mit insgesamt 88.384 unselbständig Beschäftigten erhoben. Gegenüber 1997 verringerten sich die Arbeitsstätten um -1,4%, die Anzahl der unselbständig Beschäftigten um -0,8%. Was die Struktur der Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen und Größe (Beschäftigtenanzahl) betrifft, so ähneln diese sehr den Betriebsstrukturdaten.

Nur für die Arbeitsstätten, nicht hingegen für die Betriebe, gibt es Angaben zur räumlichen Verteilung innerhalb des Stadtgebietes. Diese Verteilung erbrachte für Juli 1998 die folgenden Ergebnisse: Die meisten Arbeitsstätten (768) entfielen auf den Bezirk 16 (Altstadt/Mülln), gefolgt vom Bezirk 46 (Schallmoos) mit 704 Arbeitsstätten. Die größten Zugänge verzeichnete der Bezirk 46 (Schallmoos) mit +42 Arbeitsstätten und der Bezirk 10 (Taxham) mit +13 Arbeitsstätten. Die größten Abnahmen ergaben sich im Bezirk 44 (Elisabeth-Vorstadt) mit -22 Arbeitsstätten und im Bezirk 52 (Mirabell-Viertel) mit -21 Arbeitsstätten. Was die beiden statistischen Bezirke betrifft, die im wesentlichen den Bereich der Salzburger Innenstadt bilden (nämlich der Bezirk 16 (Altstadt/Mülln), und der Bezirk 52 (Mirabell-Viertel)), so ist seit 1991, ein jährlich kleiner, aber stetiger Rückgang erkennbar. Im Zeitraum von 1991 bis 1998 gingen im Bezirk 16 (Altstadt/Mülln) dennoch 81 Arbeitsstätten (-9,5%) und im Bezirk 52 (Mirabell-Viertel) 84 Arbeitsstätten (-13,5%) verloren.

Für die in den Arbeitsstätten unselbständig Beschäftigten erbrachte die räumliche Verteilung innerhalb der Stadt das folgende Ergebnis: Die meisten Personen (9.917) waren im Bezirk 46 (Schallmoos) beschäftigt, gefolgt vom Bezirk 16 (Altstadt/Mülln) mit 9.005 Beschäftigten. Die größten Zugänge gegenüber 1997 entfielen auf den Bezirk 46 (Schallmoos) mit +1.198 Beschäftigten und den Bezirk 10 (Taxham) mit +273 Beschäftigten. Die größten Abgänge verzeichneten die Bezirke 16 (Altstadt/Mülln) mit -737 Beschäftigten und der Bezirk 44 (Elisabeth-Vorstadt) mit -342 Personen. Die großen Veränderungen von 1997 auf 1998 sind in erster Linie auf die Übersiedelungen von Dienststellen des Amtes der Salzburger Landesregierung vom Bezirk 16 (Altstadt/Mülln) in den Bezirk 44 (Elisabeth-Vorstadt) und in Folge von Beschäftigten der

Firma Porsche in den Bezirk 46 (Schallmoos) zurückzuführen. Der Zeitvergleich von 1991 bis 1998 für die beiden Innenstadtbezirke 16 (Altstadt/Mülln) und 52 (Mirabell-Viertel) erbrachte das folgende Ergebnis: Im Bezirk 16 gingen 1.129 Beschäftigte (-11,1%) verloren, im Bezirk 52 war der Verlust mit -1.813 Beschäftigten, bzw. -24,0% noch beträchtlich größer.

EINKOMMEN DER UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN (ohne Beamte)

Das sozialversicherungspflichtige durchschnittliche Monatseinkommen (arithmetisches Mittel) aller in der Stadt Salzburg beschäftigten Arbeiter und Angestellten betrug 1998 S 26.343,- und war um 1,6% höher als 1997. Das Durchschnittseinkommen der Männer lag bei S 30.991,-, das der Frauen bei S 21.572,-. Im Städtevergleich führt Wien mit einem Durchschnittseinkommen von S 27.211,-, gefolgt von Linz (S 27.112,-) und Salzburg.

Betrachtet man das monatliche Durchschnittseinkommen in der Stadt Salzburg (S 26.343,-) nach Wirtschaftsklassen, so fallen einerseits 3 Bereiche auf, deren Durchschnittsverdienst über S 35.000,- liegt. - Es handelt sich hiebei um die Energie- und Wasserversorgung (S 40.279,-), die Mineralölverarbeitung (S 35.736,-) und den Fahrzeugbau (S 35.140,-). Andererseits rangieren am anderen Ende der Skala 2 Bereiche, deren Durchschnittseinkommen unter S 15.000,- liegt. Hiebei handelt es sich um die "privaten Haushalte" (S 12.763,-) und um das "Unterrichtswesen" (S 14.016,-). Beim Unterrichtswesen entsteht dadurch eine etwas schiefe Optik, als einerseits alle Beamte fehlen und andererseits in diesem Bereich viele Teilzeitbeschäftigte arbeiten.

DAS AUFKOMMEN AN BUNDESABGABEN

Das Bruttosteueraufkommen, definiert als Aufkommen im Bereich des Finanzamtes Salzburg Stadt, betrug im Jahre 1998 27,4 Milliarden Schilling und war damit um 1,8% höher als 1997. Der Anteil der Stadt am Aufkommen im gesamten Land Salzburg lag bei 60,6%. Der Löwenanteil des Steueraufkommens entfiel mit 22,4 Milliarden Schilling auf die gemeinschaftlichen Bundesabgaben,

Das Wichtigste in Kürze

gefolgt von den ausschließlichen Bundesabgaben mit einem Aufkommen von 4,8 Milliarden Schilling.

Ausschließliche Bundesabgaben

An ausschließlichen Bundesabgaben wurde in der Stadt Salzburg im Jahre 1998 ein Betrag von 4,8 Milliarden Schilling aufgebracht, - das sind um 4,5% mehr als 1997 und um 36,4% mehr als vor 5 Jahren. Mit einem Anteil von 43,2% war die Körperschaftssteuer die stärkste Einzelabgabe, gefolgt von den Dienstgeberbeiträgen zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (25,8%) und der Normverbrauchsabgabe (21,5%).

Gemeinschaftliche Bundesabgaben

Die gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wegen des Verteilungsschlüssels gemäß dem Finanzausgleichsgesetz von besonderer Bedeutung. 1998 erreichten diese Abgaben in der Stadt einen Betrag von 22,4 Milliarden Schilling, das sind um 1,1% mehr als 1997 und um 67,8% mehr als vor 5 Jahren.

Die beiden, weitaus größten Einzelsteuern innerhalb dieser Abgabenart sind die Umsatzsteuer mit einem Betrag von 13,5 Milliarden Schilling (-0,2% gegenüber 1997) und die Lohnsteuer mit einem Betrag von 6,0 Milliarden Schilling (+3,1% gegenüber 1997). 60,1% der gemeinschaftlichen Bundesabgaben entfielen auf die Umsatzsteuer, 26,8% auf die Lohnsteuer. Der Anteil des Stadtaufkommens am Landesaufkommen sank innerhalb der letzten 5 Jahre bei der Umsatzsteuer von 68,8% auf 66,1% und bei der Lohnsteuer von 68,3% auf 60,9%.

DER RECHNUNGSABSCHLUSS DER LANDESHAUPTSTADT SALZBURG

Einnahmen

Die gesamten Einnahmen erreichten 1998 eine Höhe von 5,4 Milliarden Schilling und waren um +2,4% höher als 1997. Darunter entfielen 4,9 Milliarden Schilling auf die ordentlichen Einnahmen (+3,0%). Die Einnahmen pro Einwohner stiegen von S 36.224,- im Jahre 1997 auf S 37.290,- im Jahre 1998. Von 4,9 Milliarden ordentlichen Einnahmen entfielen jeweils 1,7 Milliarden auf die Gemeindeabgaben und -gebühren sowie die Ertragsanteile. Die Steigerung gegenüber

1997 betrug bei den Gemeindeabgaben +2,8% und bei den Ertragsanteilen +7,1%.

Die weitaus aufkommensstärkste Gemeindeabgabe war mit 663 Millionen Schilling und einem Anteil von 13,4% an den ordentlichen Einnahmen die Kommunalsteuer.

Ausgaben

Die Ausgabenhöhe des Jahres 1998 betrug 5,4 Milliarden Schilling und war um 2,5% höher als 1997. Darunter entfielen 4,9 Milliarden auf die ordentlichen Ausgaben (+3,0%). Die Ausgaben pro Einwohner stiegen von S 36.346,- im Jahre 1997 auf S 37.448,- im Jahre 1998.

Der Schuldenstand (Passiva) lag bei 4,1 Milliarden Schilling und war damit um 7,5% geringer als 1997. Der jährliche Schuldendienst sank gegenüber 1997 von 410 Millionen Schilling auf 398 Millionen Schilling (-2,8%). Dieser Rückgang resultiert vor allem aus einer Verringerung der jährlichen Zinsbelastung von 159 Millionen Schilling im Jahre 1997 auf 145 Millionen Schilling im Jahre 1998 (-8,8%). Der Schuldenstand pro Einwohner sank von S 30.428,- im Jahre 1997 auf S 28.286,- im Jahre 1998.

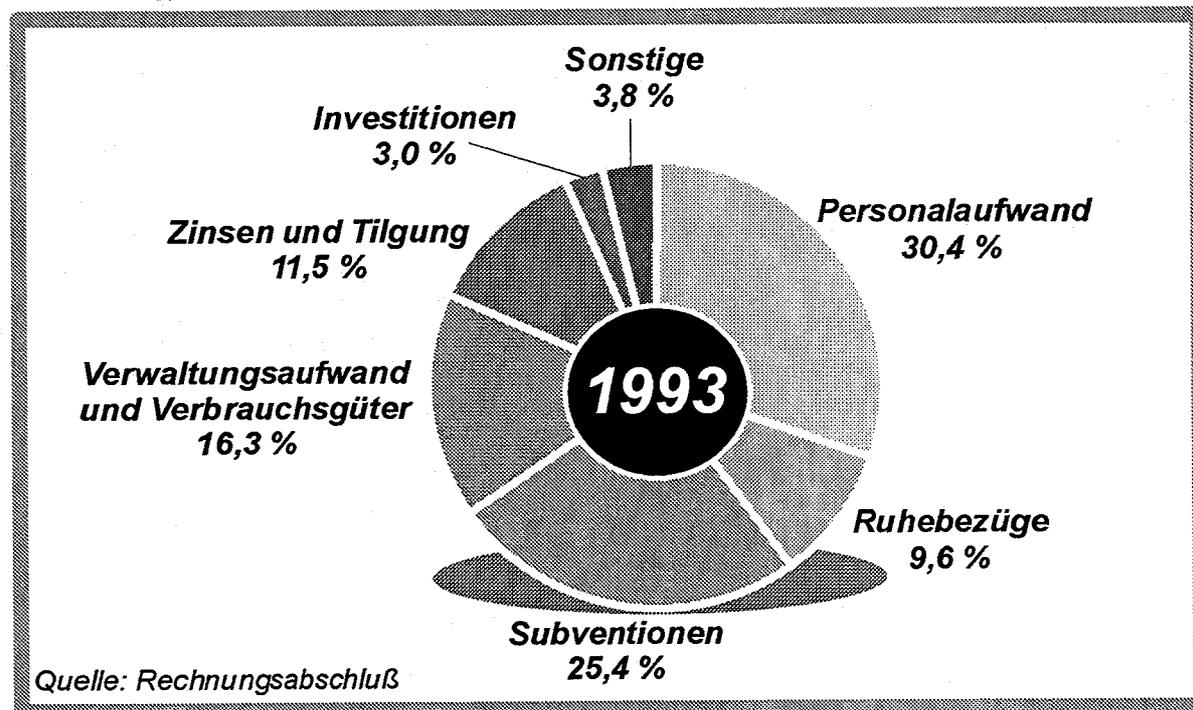
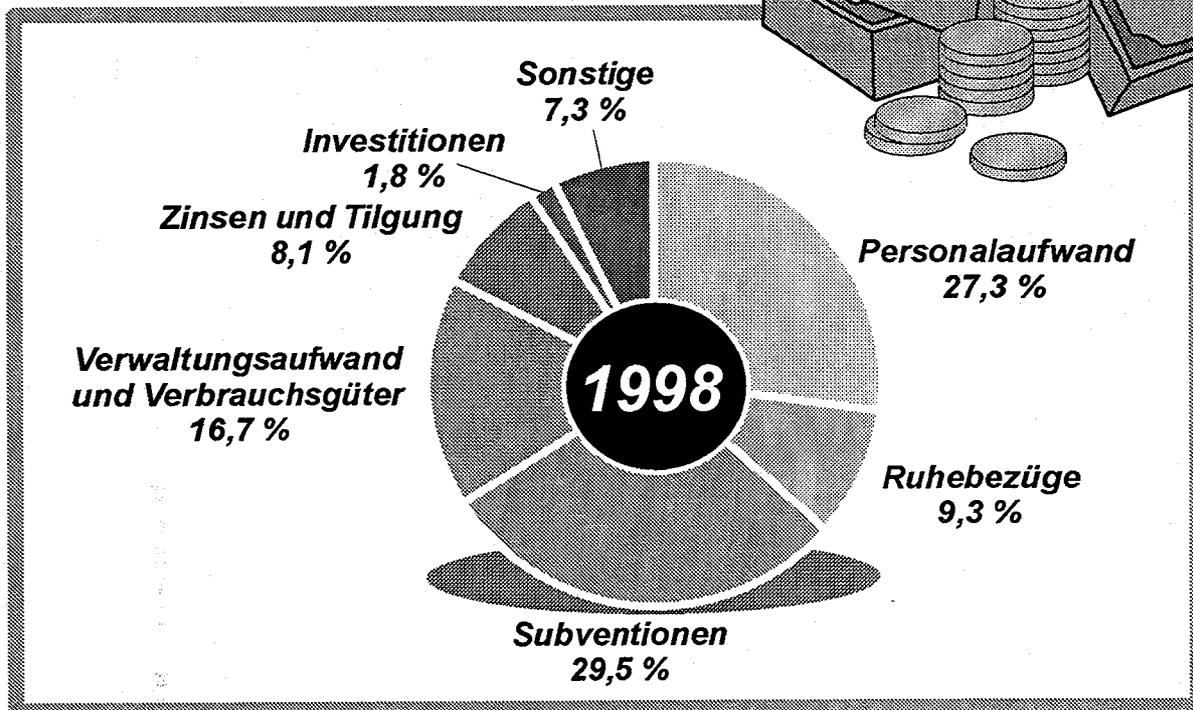
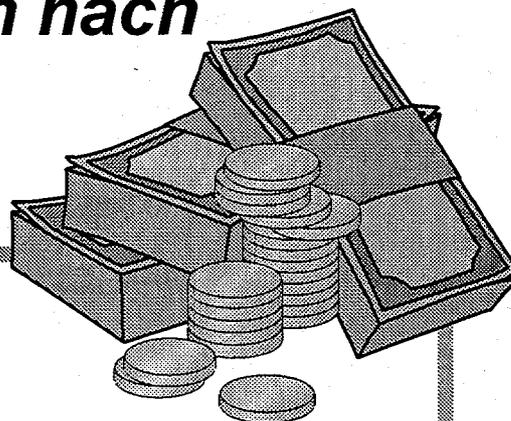
Die Höhe der Investitionsausgaben betrug 448 Millionen Schilling (+0,6%). Die Höhe der Subventionsausgaben stieg von 1,4 Milliarden im Jahre 1997 auf 1,5 Milliarden im Jahre 1998. Darunter entfiel allein fast 1 Milliarde auf gesetzlich vorgeschriebene Subventionen (+13,5% gegenüber 1997).

Die Höhe des Personalaufwandes lag bei 1,3 Milliarden Schilling und war um 2,5 % höher als 1997. Der Anteil der Personalausgaben an den ordentlichen Ausgaben sank von 27,4% im Jahre 1997 auf 27,3%. Vor 5 Jahren betrug dieser Anteilswert noch 30,4%.

Ohne im Detail auf die Zahlen des Regional- und Städtevergleiches (Tabellen 7.9 und 7.10) einzugehen, soll an dieser Stelle auf zweierlei hingewiesen werden: 1) Da diese Zahlen vom ÖSTAT bezogen werden, sind sie gegenüber dem übrigen Zahlenmaterial mit einer 1-jährigen Verspätung behaftet. 2) Die Abweichungen von Zahlen gegenüber den Tabellen 7.1 bis 7.8 sind in der unterschiedlichen Behandlung der sogenannten "Abwicklung der Vorjahre" im außerordentlichen Budget begründet (siehe Fußnoten zu den einzelnen Tabellen).

Ordentliche Ausgaben nach der Ausgabenart

Anteilswerte für die Stadt Salzburg - 1993 und 1998



TEIL 2 : TABELLEN

1.1: Gesamtübersicht

	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Verbraucherpreisindex Jahresdurchschnitt 1986 = 100 Veränderung zum Vorjahr in %	133,7 +0,9	132,5 +1,3	130,8 +1,9	128,4 +2,2	125,6 +3,0	121,9 +3,6
Vorgekehrte Arbeitslose						
Anzahl (Stichtag: 31.1.) Veränderung zum Vorjahr in %	3.916 +3,2	3.793 +12,2	3.381 +9,5	3.087 -6,3	3.296 -3,5	3.415 +18,3
Anzahl (Stichtag: 31.7.) Veränderung zum Vorjahr in %	2.698 +3,1	2.616 +14,3	2.288 +13,9	2.009 +0,1	2.008 -14,9	2.360 +26,1
Arbeitslosenrate (Stichtag: 31.1.) (Stichtag: 31.7.)	4,3 2,9	4,2 2,8	3,7 2,4	3,3 2,1	3,5 2,1	3,7 2,5
Betriebe ¹⁾ (Stichtag 31.7.) Veränderung zum Vorjahr in %	7.336 -0,2	7.352 -0,5	7.390 -0,2	7.405 -0,1	7.411 +0,3	7.389 +0,5
Unselbständig Beschäftigte ²⁾ Veränderung zum Vorjahr in %	93.186 -0,5	93.658 -0,6	94.185 -1,7	95.799 -0,4	96.204 +1,2	95.021 +0,3
Ausländische Arbeitnehmer Veränderung zum Vorjahr in %	10.507 -3,6	10.899 -0,7	10.971 -2,7	11.275 *	keine vergleich- baren Angaben	10.849 +1,7
Arbeitsstätten ³⁾ (Stichtag 31.7.) Veränderung zum Vorjahr in %	7.631 -1,4	7.737 +0,4	7.703 -0,3	7.729 *	keine vergleich- baren Angaben	7.537 +1,4
Unselbständig Beschäftigte ⁴⁾ Veränderung zum Vorjahr in %	88.384 -0,8	89.127 +0,1	89.035 -1,6	90.514 *		92.020 -0,3

- 1) Es handelt sich hierbei um Betriebe mit Sitz in der Stadt Salzburg, mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.
- 2) Bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte, ohne Präsenzdienner, ohne Karenzurlauberrinnen und ohne geringfügig Beschäftigte.
- 3) Arbeitsstätten sind örtliche Wirtschaftseinheiten mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.
- 4) Alle tatsächlich in Arbeitsstätten beschäftigten Personen ohne Präsenzdienner und Karenzurlauberrinnen.

1.1: Gesamtübersicht - Fortsetzung

	1998	1997	1996	1995	1994	1993
	Angaben in 1.000 Schilling					
Exporte der Industrie-, Handels- und Gewerbebetriebe Veränderung zum Vorjahr in %	*	5.904.668 +19,2	*	4.955.362 +5,6	*	4.694.401 -25,8
	Angaben in Schilling					
Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (arithmetisches Mittel) Veränderung zum Vorjahr in %	26.343 +1,6	25.934 +0,9	25.692 +2,8	24.986 +4,0	24.028 +4,1	23.089 +5,4
	Angaben in 1.000 Schilling					
Bruttosteueraufkommen an Bundesabgaben Veränderung zum Vorjahr in %	27.432.266 +1,8	26.943.451 +2,6	26.253.071 +20,8	21.729.606 +25,6	17.300.133 +1,7	17.007.277 +11,5
darunter						
ausschließliche Bundesabgaben Veränderung zum Vorjahr in %	4.846.845 +4,5	4.636.615 +6,1	4.371.589 16,9	3.740.735 +33,3	2.806.492 -21,0	3.553.915 +0,6
gemeinschaftliche Bundesabgaben Veränderung zum Vorjahr in %	22.376.269 +1,1	22.131.938 +2,0	21.688.991 +21,7	17.815.919 +23,9	14.379.678 +7,8	13.337.071 +14,8

1.1: Gesamtübersicht - Fortsetzung

	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Angaben in 1.000 Schilling						
Budget der Stadt Salzburg ¹⁾						
Einnahmen insgesamt	5.369.429	5.241.302	6.329.898	6.856.030	4.838.083	5.298.696
Veränderung in %	+2,4	-17,2	-7,7	+41,7	-8,7	+16,3
darunter						
ordentliche Einnahmen	4.934.595	4.792.174	5.893.757	6.322.033	4.050.742	4.241.824
Veränderung in %	+3,0	-18,7	-6,8	+56,1	-4,5	+8,8
Gemeindeabgaben und -gebühren	1.708.706	1.662.773	1.635.276	1.607.300	1.578.369	1.554.372
Veränderung in %	+2,8	+1,7	+1,7	+1,8	+1,5	+3,9
Ertragsanteile	1.738.887	1.624.246	1.780.368	1.520.431	1.496.308	1.581.361
Veränderung in %	+7,1	-8,8	+17,1	+1,6	-5,4	+12,3
Ausgaben insgesamt	5.392.126	5.259.026	6.320.454	6.823.016	5.397.329	5.024.003
Veränderung in %	+2,5	-18,7	-7,4	+26,4	+7,4	+8,4
darunter						
ordentliche Ausgaben	4.934.595	4.792.174	5.893.757	6.322.033	4.393.669	4.160.379
Veränderung in %	+3,0	-18,7	-6,8	+43,9	+5,6	+9,4
Schuldenstand	4.072.940	4.402.674	4.780.132	6.438.825	5.855.186	4.884.352
Veränderung in %	-7,5	-7,9	-25,8	+10,0	+19,9	+27,0
Investitionen	447.743	444.966	341.439	1.133.315	510.167	712.144
Veränderung in %	+0,6	+30,3	-69,9	+122,1	-28,4	-8,8
Subventionen	1.524.523	1.385.909	1.268.258	1.459.557	1.089.216	1.278.978
Veränderung in %	+10,0	+9,3	-13,1	+34,0	-14,8	+24,7
Personalaufwand	1.345.400	1.312.259	1.318.601	1.333.816	1.317.329	1.263.967
Veränderung in %	+2,5	-0,5	-1,1	+1,3	+4,2	+7,4
Angaben in Schilling						
Einnahmen pro Einwohner	37.290	36.224	43.666	47.171	32.988	36.010
Veränderung in %	+2,9	-17,0	-7,4	+43,0	-8,4	+16,9
Ausgaben pro Einwohner	37.448	36.346	43.601	46.944	36.801	34.142
Veränderung in %	+3,0	-16,6	-7,1	+27,6	+7,8	+8,9
Schuldenstand pro Einwohner	28.286	30.428	32.975	44.300	39.923	33.193
Veränderung in %	-7,0	-7,7	-25,6	+11,0	+20,3	27,7

1) Ordentlicher Haushalt mit Abwicklung der Vorjahre, außerordentlicher Haushalt ohne Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: AK, AMS, Finanzlandesdirektion Salzburg, Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, ÖSTAT, SGKK, Wirtschaftskammer und Magistrat Salzburg

2.1: Einwohner und demographische Belastungsquoten

Stichtag: Ende Dezember	1998	1997	1993	Veränderung in %	
				97/98	93/98
Einwohner mit					
Hauptwohnsitz (HWS)	142.878	143.520	145.209	- 0,5	- 1,6
Nebenwohnsitz (NWS)	29.269	30.050	30.331	- 2,6	- 3,5
Einwohner mit HWS nach Altersgruppen					
d a v o n					
unter 15 Jahre	19.916	20.033	20.929	- 0,6	- 4,8
15 - 60 Jahre	92.895	93.475	94.052	- 0,6	- 1,2
60 Jahre und älter	30.067	30.012	30.228	+ 0,2	- 0,5
Anteil der Altersgruppen der Einwohner mit HWS					
unter 15 Jahre	13,9	14,0	14,4		
15 - 60 Jahre	65,0	65,1	64,8		
60 Jahre und älter	21,0	20,9	20,8		
Demographische Belastungsquoten ¹⁾					
Kinderbelastungsquote	214,4	214,3	222,5		
Seniorenbelastungsquote	323,7	321,1	321,4		
Gesamtbelastungsquote	538,1	535,4	543,9		

1) Auf 1.000 15 - 60-jährige entfallen Kinder (unter 15 Jahre) bzw. Senioren (60 Jahre und älter).

Quelle: Amt für Statistik

2.2: Verhältnis Wohnbevölkerung - Arbeitsbevölkerung

auf 1.000 Einwohner entfallen Beschäftigte ¹⁾	1998	1991	1981
Stadt Salzburg	613,8	626,3	603,5
d a v o n			
im statistischen Bezirk			
00	455,4	578,9	560,9
02	934,9	747,4	631,6
04	252,6	233,7	233,0
06	154,8	165,9	175,3
08	329,0	418,7	458,0
10	394,4	289,5	197,6
12	447,6	698,4	669,8
14	940,5	939,8	639,9
16	3.221,8	2.924,3	3.264,6
18	711,9	542,1	739,6
20	250,6	275,8	362,2
22	692,2	736,0	379,2
24	767,1	624,6	562,2
26	104,1	138,6	146,2
28	211,5	229,0	218,6
30	207,1	298,4	230,1
32	1.191,8	1.003,3	680,2
34	537,6	502,6	423,8
36 ²⁾	3.346,6	3.279,0	2.358,3
38	835,3	789,4	821,4
40	373,5	264,9	250,2
42	956,6	1.032,0	1.033,9
44	818,5	1.271,8	1.134,1
46	1.086,4	1.137,1	1.193,0
48	245,6	286,8	412,6
50	1.741,2	1.693,8	1.670,4
52	2.854,1	3.446,6	3.169,0
54 ²⁾	1.754,6	1.992,7	1.549,2
56	367,7	332,0	239,1
58	80,6	107,4	126,0
60 ²⁾	445,9	539,0	523,6
62	199,9	169,5	182,1

1) Einwohner: 1981 und 1991 Ergebnis aus der Volkszählung, 1998 fortgeschriebene Zahl Hauptwohnsitz inkl. Gastarbeiter mit Nebenwohnsitz.

Beschäftigte: 1981 und 1991 Ergebnis aus der Arbeitsstättenzählung, 1998 aus der eigenen Arbeitsstättendatei.

2) Wegen der geringen Einwohnerzahl in diesem Bezirk sind die ausgewiesenen Verhältniszahlen nur bedingt aussagefähig.

Quelle: Amt für Statistik

**2.3: Verbraucherpreisindex 1986 - Jahresdurchschnittswerte
für den Bundesindex und die Verbrauchsgruppen**

Jahresdurchschnitt 1986 = 100	1998	1997	1996	1995	1994
insgesamt	133,7	132,5	130,8	128,4	125,6
d a v o n					
nach Verbrauchsgruppen					
Ernährung und Getränke	124,5	122,3	120,3	119,3	120,0
Tabakwaren	131,0	129,8	125,7	121,5	117,5
Errichtung, Miete und Instandhaltung von Wohnungen	160,4	156,0	152,7	146,5	138,5
Beleuchtung und Beheizung	105,1	107,2	103,8	98,6	97,6
Hausrat und Wohnungseinrichtung	126,5	125,3	124,7	124,0	122,2
Bekleidung und persönliche Ausstattung	129,6	129,7	129,3	130,4	128,5
Reinigung von Wohnung, Wäsche und Bekleidung	128,6	126,5	127,1	125,9	123,6
Körper- und Gesundheitspflege	150,4	148,9	148,7	146,0	140,5
Bildung und Freizeit	135,9	134,0	133,0	131,7	128,5
Verkehr	133,4	134,8	133,4	129,4	125,3

Quelle: ÖSTAT

2.4: Verbraucherpreisindex 1986 - Monatswerte

Jahresdurchschnitt 1986 = 100	1998	1997	1996	1995	1994
Jänner	133,3	131,7	129,0	126,9	123,7
Februar	133,5	132,2	129,6	127,5	124,5
März	133,7	132,4	130,2	127,9	124,9
April	133,9	132,4	130,1	128,0	124,8
Mai	133,8	132,5	129,9	128,0	125,0
Juni	133,7	132,5	130,6	128,5	125,2
Juli	133,7	132,5	131,8	129,4	126,6
August	133,7	132,5	132,5	130,1	127,4
September	133,7	132,5	131,5	128,9	126,4
Oktober	133,8	132,9	131,2	128,5	126,1
November	133,9	132,9	131,3	128,4	126,0
Dezember	134,1	133,2	131,3	128,3	126,0

Quelle: ÖSTAT

2.5: Vorgemerkte Arbeitslose nach Altersgruppen – Ende Jänner

	1998		1997		1993		Veränderung in %	
	abs.	in %	abs.	abs.	in %	in %	97/98	93/98
Arbeitslose insgesamt	3.916	100,0	3.793	100,0	3.415	100,0	+3,2	+14,7
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	63	1,6	73	1,9	78	2,3	-13,7	-19,2
19 bis unter 25 Jahre	502	12,8	537	14,2	564	16,5	-6,5	-11,0
25 bis unter 30 Jahre	597	15,2	564	14,9	634	18,6	+5,9	-5,8
30 bis unter 40 Jahre	1.104	28,2	1.065	28,1	887	26,0	+3,7	+24,5
40 bis unter 50 Jahre	977	24,9	989	26,1	786	23,0	-1,2	+24,3
50 bis unter 55 Jahre	419	10,7	354	9,3	319	9,3	+18,4	+31,3
55 bis unter 60 Jahre	224	5,7	182	4,8	120	3,5	+23,1	+86,7
60 und älter	30	0,8	29	0,8	27	0,8	+3,4	+11,1
d a v o n								
Inländer insgesamt	2.798	100,0	2.689	100,0	2.487	100,0	+4,1	+12,5
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	47	1,7	58	2,2	43	1,7	-19,0	+9,3
19 bis unter 25 Jahre	369	13,2	403	15,0	447	18,0	-8,4	-17,4
25 bis unter 30 Jahre	435	15,5	417	15,5	512	20,6	+4,3	-15,0
30 bis unter 40 Jahre	800	28,6	759	28,2	655	26,3	+5,4	+22,1
40 bis unter 50 Jahre	633	22,6	641	23,8	501	20,1	-1,2	+26,3
50 bis unter 55 Jahre	314	11,2	266	9,9	238	9,6	+18,0	+31,9
55 bis unter 60 Jahre	185	6,6	133	4,9	75	3,0	+39,1	+146,7
60 und älter	15	0,5	12	0,4	16	0,6	+25,0	-6,3
Ausländer insgesamt	1.118	100,0	1.104	100,0	928	100,0	+1,3	+20,5
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	16	1,4	15	1,4	35	3,8	+6,7	-54,3
19 bis unter 25 Jahre	133	11,9	134	12,1	117	12,6	-0,7	+13,7
25 bis unter 30 Jahre	162	14,5	147	13,3	122	13,1	+10,2	+32,8
30 bis unter 40 Jahre	304	27,2	306	27,7	232	25,0	-0,7	+31,0
40 bis unter 50 Jahre	344	30,8	348	31,5	285	30,7	-1,1	+20,7
50 bis unter 55 Jahre	105	9,4	88	8,0	81	8,7	+19,3	+29,6
55 bis unter 60 Jahre	39	3,5	49	4,4	45	4,8	-20,4	-13,3
60 und älter	15	1,3	17	1,5	11	1,2	-11,8	+36,4

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.6: Vorgemerkte Arbeitslose nach Altersgruppen - Ende Juli

	1998		1997		1993		Veränderung in %	
	abs.	in %	abs.	abs.	in %	in %	97/98	93/98
Arbeitslose insgesamt	2.698	100,0	2.616	100,0	2.360	100,0	+3,1	+14,3
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	40	1,5	57	2,2	32	1,4	-29,8	+25,0
19 bis unter 25 Jahre	381	14,1	379	14,5	380	16,1	+0,5	+0,3
25 bis unter 30 Jahre	369	13,7	403	15,4	466	19,7	-8,4	-20,8
30 bis unter 40 Jahre	752	27,9	754	28,8	680	28,8	-0,3	+10,6
40 bis unter 50 Jahre	634	23,5	588	22,5	488	20,7	+7,8	+29,9
50 bis unter 55 Jahre	315	11,7	266	10,2	227	9,6	+18,4	+38,8
55 bis unter 60 Jahre	193	7,2	154	5,9	67	2,8	+25,3	+188,1
60 und älter	14	0,5	15	0,6	20	0,8	-6,7	-30,0
d a v o n								
Inländer insgesamt	2.316	100,0	2.283	100,0	2.018	100,0	+1,4	+14,8
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	35	1,5	48	2,1	21	1,0	-27,1	+66,7
19 bis unter 25 Jahre	319	13,8	318	13,9	323	16,0	+0,3	-1,2
25 bis unter 30 Jahre	314	13,6	355	15,5	418	20,7	-11,5	-24,9
30 bis unter 40 Jahre	643	27,8	673	29,5	585	29,0	-4,5	+9,9
40 bis unter 50 Jahre	545	23,5	506	22,2	400	19,8	+7,7	+36,3
50 bis unter 55 Jahre	280	12,1	240	10,5	197	9,8	+16,7	+42,1
55 bis unter 60 Jahre	174	7,5	134	5,9	57	2,8	+29,9	+205,3
60 und älter	6	0,3	9	0,4	17	0,8	-33,3	-64,7
Ausländer insgesamt	382	100,0	333	100,0	342	100,0	+14,7	+11,7
d a v o n								
15 bis unter 19 Jahre	5	1,3	9	2,7	11	3,2	-44,4	-54,5
19 bis unter 25 Jahre	62	16,2	61	18,3	57	16,7	+1,6	+8,8
25 bis unter 30 Jahre	55	14,4	48	14,4	48	14,0	+14,6	+14,6
30 bis unter 40 Jahre	109	28,5	81	24,3	95	27,8	+34,6	+14,7
40 bis unter 50 Jahre	89	23,3	82	24,6	88	25,7	+8,5	+1,1
50 bis unter 55 Jahre	35	9,2	26	7,8	30	8,8	+34,6	+16,7
55 bis unter 60 Jahre	19	5,0	20	6,0	10	2,9	-5,0	+90,0
60 und älter	8	2,1	6	1,8	3	0,9	+33,3	+166,7

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.7: Anteil der Inländer und Ausländer an den Arbeitslosen nach Altersgruppen – Ende Jänner

	1998		1997	
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Arbeitslose insgesamt	71,5%	28,5%	70,9%	29,1%
d a v o n				
15 bis unter 19 Jahre	74,6%	25,4%	79,5%	20,5%
19 bis unter 25 Jahre	73,5%	26,5%	75,0%	25,0%
25 bis unter 30 Jahre	72,9%	27,1%	73,9%	26,1%
30 bis unter 40 Jahre	72,5%	27,5%	71,3%	28,7%
40 bis unter 50 Jahre	64,8%	35,2%	64,8%	35,2%
50 bis unter 55 Jahre	74,9%	25,1%	75,1%	24,9%
55 bis unter 60 Jahre	82,6%	17,4%	73,1%	26,9%
60 und älter	50,0%	50,0%	41,4%	58,6%

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.8: Anteil der Inländer und Ausländer an den Arbeitslosen nach Altersgruppen – Ende Juli

	1998		1997	
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Arbeitslose insgesamt	85,8%	14,2%	87,3%	12,7%
d a v o n				
15 bis unter 19 Jahre	87,5%	12,5%	84,2%	15,8%
19 bis unter 25 Jahre	83,7%	16,3%	83,9%	16,1%
25 bis unter 30 Jahre	85,1%	14,9%	88,1%	11,9%
30 bis unter 40 Jahre	85,5%	14,5%	89,3%	10,7%
40 bis unter 50 Jahre	86,0%	14,0%	86,1%	13,9%
50 bis unter 55 Jahre	88,9%	11,1%	90,2%	9,8%
55 bis unter 60 Jahre	90,2%	9,8%	87,0%	13,0%
60 und älter	42,9%	57,1%	60,0%	40,0%

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.9: Vorgemerkte Arbeitslose nach Berufsabteilungen – Ende Jänner

	1998		1997		1993		Veränderung in %	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	97/98	93/98
Arbeitslose insgesamt	3.916	100,0	3.793	100,0	3.415	100,0	+3,2	+14,7
d a v o n								
männlich	2.586	66,0	2.515	66,3	2.220	65,0	+2,8	+16,5
weiblich	1.330	34,0	1.278	33,7	1.195	35,0	+4,1	+11,3
d a v o n								
nach Berufsabteilungen								
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	40	1,0	45	1,2	45	1,3	-11,1	-11,1
männlich	34	85,0	42	93,3	36	80,0	-19,0	-5,6
weiblich	6	15,0	3	6,7	9	20,0	+100,0	-33,3
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie und Gewerbe	1.621	41,4	1.621	42,7	1.479	43,3	-	+9,6
männlich	1.467	90,5	1.472	90,8	1.318	89,1	-0,3	+11,3
weiblich	154	9,5	149	9,2	161	10,9	+3,4	-4,3
Handels- und Verkehrsberufe	586	15,0	531	14,0	465	13,6	+10,4	+26,0
männlich	340	58,0	316	59,5	279	60,0	+7,6	+21,9
weiblich	246	42,0	215	40,5	186	40,0	+14,4	+32,3
Dienstleistungsberufe	749	19,1	638	16,8	585	17,1	+17,4	+28,0
männlich	343	45,8	288	45,1	276	47,2	+19,1	+24,3
weiblich	406	54,2	350	54,9	309	52,8	+16,0	+31,4
Technische Berufe	97	2,5	107	2,8	74	2,2	-9,3	+31,1
männlich	87	89,7	96	89,7	68	91,9	-9,4	+27,9
weiblich	10	10,3	11	10,3	6	8,1	-9,1	+66,7
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	562	14,4	597	15,7	537	15,7	-5,9	+4,7
männlich	218	38,8	202	33,8	162	30,2	+7,9	+34,6
weiblich	344	61,2	395	66,2	375	69,8	-12,9	-8,3
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	256	6,5	253	6,7	230	6,7	+1,2	+11,3
männlich	95	37,1	99	39,1	81	35,2	-4,0	+17,3
weiblich	161	62,9	154	60,9	149	64,8	+4,5	+8,1
nicht zuordenbar	5	0,1	1	-	-	-	+400,0	*
männlich	2	40,0	-	-	-	-	-	*
weiblich	3	60,0	1	100,0	-	-	+200,0	*

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.10: Vorgemerkte Arbeitslose nach Berufsabteilungen – Ende Juli

	1998		1997		1993		Veränderung in %	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	97/98	93/98
Arbeitslose insgesamt	2.698	100,0	2.616	100,0	2.360	100,0	+3,1	+14,3
d a v o n								
männlich	1.460	54,1	1.474	56,3	1.296	54,9	-0,9	+12,7
weiblich	1.238	45,9	1.142	43,7	1.064	45,1	+8,4	+16,4
d a v o n								
nach Berufsabteilungen								
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	16	0,6	11	0,4	16	0,7	+45,5	-
männlich	12	75,0	7	63,6	9	56,3	+71,4	+33,3
weiblich	4	25,0	4	36,4	7	43,8	-	-42,9
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie und Gewerbe	762	28,2	719	27,5	685	29,0	+6,0	+11,2
männlich	628	82,4	613	85,3	567	82,8	+2,4	+10,8
weiblich	134	17,6	106	14,7	118	17,2	+26,4	+13,6
Handels- und Verkehrsberufe	465	17,2	454	17,4	404	17,1	+2,4	+15,1
männlich	222	47,7	233	51,3	207	51,2	-4,7	+7,2
weiblich	243	52,3	221	48,7	197	48,8	+10,0	+23,4
Dienstleistungsberufe	523	19,4	482	18,4	396	16,8	+8,5	+32,1
männlich	211	40,3	220	45,6	166	41,9	-4,1	+27,1
weiblich	312	59,7	262	54,4	230	58,1	+19,1	+35,7
Technische Berufe	109	4,0	108	4,1	84	3,6	+0,9	+29,8
männlich	92	84,4	98	90,7	70	83,3	-6,1	+31,4
weiblich	17	15,6	10	9,3	14	16,7	+70,0	+21,4
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	566	21,0	571	21,8	494	20,9	-0,9	+14,6
männlich	196	34,6	211	37,0	162	32,8	-7,1	+21,0
weiblich	370	65,4	360	63,0	332	67,2	+2,8	+11,4
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	255	9,5	270	10,3	281	11,9	-5,6	-9,3
männlich	98	38,4	91	33,7	115	40,9	+7,7	-14,8
weiblich	157	61,6	179	66,3	166	59,1	-12,3	-5,4
nicht zuordenbar	2	0,1	1	-	-	-	+100,0	*
männlich	1	50,0	1	100,0	-	-	-	*
weiblich	1	50,0	-	-	-	-	*	*

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.11: Vorgemerkte Arbeitslose nach der Vormerkdauer - Ende Jänner

	davon														
	insgesamt			bis 3 Monate			3 - 6 Monate			6 - 12 Monate			mehr als 12 Monate		
	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %
Arbeitslose	3.916	3.793	+ 3,2	2.653	2.651	+ 0,1	733	672	+ 9,1	367	361	+ 1,7	163	109	+ 49,5
davon															
15 bis unter 19 Jahre	63	73	- 13,7	55	55	-	6	14	- 57,1	2	3	- 33,3	-	1	*
19 bis unter 25 Jahre	502	537	- 6,5	396	419	- 5,5	77	95	- 19,0	23	20	+ 15,0	6	3	+ 100,0
25 bis unter 30 Jahre	597	564	+ 5,9	434	395	+ 9,9	118	125	- 5,6	38	36	+ 5,6	7	8	- 12,5
30 bis unter 40 Jahre	1.104	1.065	+ 3,7	746	745	+ 0,1	221	185	+ 19,5	107	117	- 8,6	30	18	+ 66,7
40 bis unter 50 Jahre	977	989	- 1,2	652	685	- 4,8	193	167	+ 15,6	86	102	- 15,7	46	35	+ 31,4
50 bis unter 55 Jahre	419	354	+ 18,4	244	224	+ 8,9	78	61	+ 27,9	61	48	+ 27,1	36	21	+ 71,4
55 bis unter 60 Jahre	224	182	+ 23,1	111	111	-	35	21	+ 66,7	45	30	+ 50,0	33	20	+ 65,0
60 und älter	30	29	+ 3,5	15	17	- 11,8	5	4	+ 25,0	5	5	-	5	3	+ 66,7

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.12: Vorgemerkte Arbeitslose nach der Vormerkdauer - Ende Juli

	davon														
	insgesamt		bis 3 Monate			3 - 6 Monate			6 - 12 Monate			mehr als 12 Monate			
	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %	1998	1997	Veränd. in %
Arbeitslose	2.698	2.616	+ 3,1	1.534	1.560	- 1,7	576	519	+ 11,0	465	391	+ 18,9	123	146	- 15,8
d a v o n															
15 bis unter 19 Jahre	40	57	- 29,8	35	52	- 32,7	4	5	- 20,0	1	-	*	-	-	-
19 bis unter 25 Jahre	381	379	+ 0,5	295	280	+ 5,4	60	66	- 9,1	23	30	- 23,3	3	3	-
25 bis unter 30 Jahre	369	403	- 8,4	235	282	- 16,7	74	68	+ 8,8	52	46	+ 13,0	8	7	+ 14,3
30 bis unter 40 Jahre	752	754	- 0,3	455	450	+ 1,1	156	156	-	119	106	+ 12,3	22	42	- 47,6
40 bis unter 50 Jahre	634	588	+ 7,8	323	315	+ 2,5	152	121	+ 25,6	133	109	+ 22,0	26	43	- 39,5
50 bis unter 55 Jahre	315	266	+ 18,4	123	116	+ 6,0	84	69	+ 21,7	81	58	+ 39,7	27	23	+ 17,4
55 bis unter 60 Jahre	193	154	+ 25,3	64	59	+ 8,5	45	33	+ 36,4	53	36	+ 47,2	31	26	+ 19,2
60 und älter	14	15	- 6,7	4	6	- 33,3	1	1	-	3	6	- 50,0	6	2	+ 200,0

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.13: Arbeitslosenrate in Prozent ¹⁾ - Ende Jänner

	1998	1997	1993
Stadt Salzburg	4,3	4,2	3,7
d a v o n			
männlich	5,3	5,1	4,3
weiblich	3,2	3,1	2,9
Land Salzburg	6,0	6,0	5,3
d a v o n			
männlich	7,6	7,9	6,9
weiblich	3,9	3,7	3,3
Österreich	9,1	9,2	8,4
d a v o n			
männlich	10,2	10,5	9,6
weiblich	7,7	7,5	6,8

1) Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbständig Erwerbstätige und vorgemerkte Arbeitslose).

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.14: Arbeitslosenrate in Prozent ¹⁾ - Ende Juli

	1998	1997	1993
Stadt Salzburg	2,9	2,8	2,5
d a v o n			
männlich	2,9	2,9	2,4
weiblich	2,9	2,7	2,6
Land Salzburg	3,4	3,4	2,7
d a v o n			
männlich	3,0	3,1	2,5
weiblich	3,9	3,7	3,0
Österreich	5,9	5,8	5,6
d a v o n			
männlich	5,1	5,1	5,1
weiblich	6,9	6,7	6,2

1) Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbständig Erwerbstätige und vorgemerkte Arbeitslose).

Quelle: Arbeitsmarktservice

2.15: Salzburger Ausstellungszentrum (SAZ)

		Besucher	
		1998	1997
Insgesamt		395.319	337.234
Kurzname der Veranstaltung			
Auto-Zubehör	(F)	12.800	20.770
Osterorder	(F)	3.361	2.869
Texbo	(F)	8.000	8.325
Turf/Jagd	(P)	30.000	32.351
Souvenir	(F)	9.800	9.319
Austro Bau	(P)	34.000	35.351
Tracht	(F)	6.800	5.883
Austro-Glas	(F)	5.065	-
VFL	(F)	-	7.000
Gast exklusiv - Frühjahr	(F)	9.727	9.292
BWS	(F)	18.000	19.640
Dult	(P)	156.000	98.000
Orderherbst	(F)	-	2.000
Tracht	(F)	5.914	6.003
Souvenir - Tischkultur	(F)	13.524	14.000
ÖMS	(F)	-	15.000
A-Büro/BIM/Stud.	(F)	15.000	18.000
Gast	(F)	30.800	30.931
Weihn.Welt	(P)	1.878	-
Interpädagog.	(F)	-	-
Tschechische Tage	(P)	-	2.500
Flohmärkte	(P)	4.400	-
ÖJRK	(P)	2.500	-
Lekkerland	(F)	600	-
Katholikentag	(P)	8.000	-
Oktoberfest	(P)	15.000	-
Connect	(P)	350	-
GPA / Versammlung	(P)	1.000	-
Österr./Türk. Versammlung	(P)	800	-
Paracelsus	(P)	2.000	-

(F) = Fachmesse, (P) = Publikumsmesse

Salzburger Ausstellungszentrum (SAZ)

	Besucher				
	1998	1997	1996	1995	1994
Insgesamt	395.319	337.234	390.552	453.843	423.277

3.1: Betriebe ¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen ²⁾

Stichtag: Ende Juli	Betriebe			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Betriebe insgesamt	7.336	7.352	7.389	-0,2	-0,7
in %	100,0	100,0	100,0		
d a v o n					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	59	59	*	-	
in %	0,8	0,8			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Sachgütererzeugung	737	756	*	-2,5	
in %	10,1	10,3			
Energie- und Wasserversorgung	7	8	*	-12,5	
in %	0,1	0,1			
Bauwesen	325	352	*	-7,7	
in %	4,4	4,8			
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2.093	2.114	*	-1,0	
in %	28,5	28,8			
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	544	547	*	-0,5	
in %	7,4	7,4			
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	334	327	*	+2,1	
in %	4,6	4,5			
Kredit- und Versicherungswesen	133	123	*	+8,1	
in %	1,8	1,7			
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	1.610	1.577	*	+2,1	
in %	22,0	21,5			
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	78	76	*	+2,6	
in %	1,1	1,0			
Unterrichtswesen	81	81	*	-	
in %	1,1	1,1			
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	503	495	*	+1,6	
in %	6,9	6,7			
Erbringung von sonstigen öffentl. und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte, extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	832	837	*	-0,6	
in %	11,3	11,4			

1) Es handelt sich hierbei um Betriebe mit Sitz in der Stadt Salzburg, mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.

2) Wegen der Umstellung auf eine neue Systematik ist ein Vergleich mit 1993 nicht möglich.

Quelle: SGKK

3.2: Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen ²⁾

Stichtag: Ende Juli	Unselbständig Beschäftigte			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Beschäftigte insgesamt	93.186	93.658	95.021	-0,5	-1,9
in %	100,0	100,0	100,0		
d a v o n					
männlich	47.308	48.290	50.685	-2,0	-6,7
in %	50,8	51,6	53,3		
weiblich	45.878	45.368	44.336	+1,1	+3,5
in %	49,2	48,4	46,7		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	490	555	*	-11,7	
in %	0,5	0,6			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Sachgütererzeugung	9.862	10.061	*	-2,0	
in %	10,6	10,7			
Energie- und Wasserversorgung	2.597	2.694	*	-3,6	
in %	2,8	2,9			
Bauwesen	5.870	6.396	*	-8,2	
in %	6,3	6,8			
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19.891	20.088	*	-1,0	
in %	21,4	21,5			
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	5.048	5.048	*	-	
in %	5,4	5,4			
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.201	5.071	*	+2,6	
in %	5,6	5,4			
Kredit- und Versicherungswesen	7.246	7.298	*	-0,7	
in %	7,8	7,8			
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	9.155	8.887	*	+3,0	
in %	9,8	9,5			
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	15.668	15.591	*	+0,5	
in %	16,8	16,6			
Unterrichtswesen	1.283	1.119	*	+14,7	
in %	1,4	1,2			
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4.603	4.475	*	+2,9	
in %	4,9	4,8			
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte, exterritoriale Organisationen und Körperschaften	6.272	6.375	*	-1,6	
in %	6,7	6,8			

1) Bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte (ohne Präsenzdiener und ohne Karenzurlauberrinnen).

2) Wegen der Umstellung auf eine neue Systematik ist ein Vergleich mit 1993 nicht möglich.

Quelle: SGKK

3.3: Betriebe ¹⁾ nach der Größenklasse

Stichtag: Ende Juli	Betriebe			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Betriebe insgesamt	7.336	7.352	7.389	-0,2	-0,7
d a v o n					
Betriebe mit ...unselbständig Beschäftigten ²⁾					
1 bis 4 in %	5.054 68,9	5.067 68,9	5.082 68,8	-0,3	-0,6
5 bis 19 in %	1.644 22,4	1.645 22,4	1.616 21,9	-0,1	+1,7
20 bis 49 in %	347 4,7	348 4,7	393 5,3	-0,3	-11,7
50 bis 99 in %	132 1,8	138 1,9	135 1,8	-4,3	-2,2
100 bis 499 in %	142 1,9	135 1,8	145 2,0	+5,2	-2,1
500 und mehr in %	17 0,2	19 0,3	18 0,2	-10,5	-5,6

1) Es handelt sich hierbei um Betriebe mit Sitz in der Stadt Salzburg, mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.

2) Bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte (ohne Präsenzdienster und ohne Karenzurlaubenden).

Quelle: SGKK

3.4: Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ nach der Größenklasse des Betriebes

Stichtag: Ende Juli	Betriebe			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Unselbständig Beschäftigte insgesamt	93.186	93.658	95.021	-0,5	-1,9
d a v o n					
in Betrieben mit ...unselbständig Beschäftigten ²⁾					
1 bis 4 in %	8.939 9,6	8.978 9,6	9.095 9,6	-0,4	-1,7
5 bis 19 in %	14.610 15,7	14.705 15,7	14.685 15,5	-0,6	-0,5
20 bis 49 in %	10.616 11,4	10.765 11,5	11.941 12,6	-1,4	-11,1
50 bis 99 in %	9.257 9,9	9.570 10,2	9.271 9,8	-3,3	-0,2
100 bis 499 in %	29.313 31,5	27.899 29,8	29.603 31,2	+5,1	-1,0
500 und mehr in %	20.451 21,9	21.741 23,2	20.426 21,5	-5,9	+0,1

1) Bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte (ohne Präsenzdiener und ohne Karenzurlauberrinnen).

2) Es handelt sich hierbei um Betriebe mit Sitz in der Stadt Salzburg, mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.

Quelle: SGKK

3.5: Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ pro Betrieb ^{2) 3)}

Stichtag: Ende Juli	1998	1997	1993
Unselbständige Beschäftigte	12,7	12,7	12,9
d a v o n			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,3	9,4	*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Sachgütererzeugung	13,4	13,3	*
Energie- und Wasserversorgung	371,0	336,8	*
Bauwesen	18,1	18,2	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9,5	9,5	*
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	9,3	9,2	*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,6	15,5	*
Kredit- und Versicherungswesen -	54,5	59,3	*
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	5,7	5,6	*
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	200,9	205,1	*
Unterrichtswesen	15,8	13,8	*
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9,2	9,0	*
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen, Private Haushalte, exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,5	7,6	*

1) Bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte, ohne Präsenzdiener und Karenzurlauberrinnen.

2) Es handelt sich hierbei um Betriebe mit Sitz in der Stadt Salzburg, mit mindestens 1 unselbständig Beschäftigten.

3) Wegen der Umstellung auf eine neue Systematik ist ein Vergleich mit 1993 nicht möglich.

Quelle: SGKK

3.6: Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ - Städtevergleich

Stichtag: Ende Juli	Unselbständig Beschäftigte			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Salzburg	93.072	93.708	95.053	-0,7	-2,1
Graz	134.910	133.365	134.179	+1,2	+0,5
Linz	156.619	152.967	153.362	+2,4	+2,1
Innsbruck	74.884	74.783	77.301	+0,1	-3,1
Klagenfurt	71.790	70.650	71.878	+1,6	-0,1

1) Bei den Gebietskrankenkassen, der Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues und den Betriebskrankenkassen Versicherte, ohne Präsenzdiener und Karenzurlauberrinnen.

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

3.7: Ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag: Ende Juli	Ausländische Beschäftigte abs.		Ausländeranteil an den unselbstständig Beschäftigten in %	
	1998	1997	1998	1997
Insgesamt	10.507	10.899	11,2	11,6
d a v o n				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	53	54	10,8	9,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Sachgütererzeugung	1.720	1.793	16,8	17,7
Energie- und Wasserversorgung	49	47	1,9	1,7
Bauwesen	1.321	1.485	22,6	23,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1.667	1.770	8,5	8,8
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1.447	1.474	29,0	29,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	467	442	8,9	8,7
Kredit- und Versicherungswesen	257	261	3,5	3,5
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmens- bezogenen Dienstleistungen	1.347	1.295	14,4	14,5
Öffentliche Verwaltung, Landesver- teidigung, Sozialversicherung	864	918	5,5	5,9
Unterrichtswesen	137	114	10,4	10,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	370	366	7,9	8,1
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterr. Organisationen und Körperschaften	808	880	12,7	13,7

Quelle: SGKK und AK

3.8: Exporte der Industrie-, Handels- und Gewerbebetriebe

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1997	1995	1993	95/97	93/97
Insgesamt	5,904.668	4,955.362	4,694.401	+19,2	+25,8
davon nach					
EU	4,039.403	3,308.526	3,401.478	+22,1	+18,8
in %	68,4	66,8	72,5		
darunter					
Deutschland	2,478.498	2,027.250	2,188.272	+22,3	+13,3
in %	61,4	61,3	68,2		
EFTA	536.501	404.334	400.666	+32,7	+33,9
in %	9,1	8,2	8,5		
darunter					
Schweiz	512.909	387.159	273.293	+32,5	+87,7
in %	95,6	95,8	68,2		
übriges Europa	857.441	672.453	360.474	+27,5	+137,9
in %	14,5	13,6	7,7		
Überseeländer	471.323	570.049	531.783	-17,3	-11,4
in %	8,0	11,5	11,3		
darunter					
USA	103.053	82.034	156.210	+25,6	-34,0
in %	21,9	14,4	29,4		
Insgesamt	5,904.668	4,955.362	4,694.401	+19,2	+25,8
davon					
Industrie	3,719.743	3,128.027	3,166.939	+18,9	+17,5
in %	63,0	63,1	67,5		
Handel	1,495.338	1,586.348	1,089.957	-5,7	+37,2
in %	25,3	32,0	23,2		
Gewerbe	689.587	240.987	437.505	+186,2	+57,6
in %	11,7	4,9	9,3		

Quelle: Wirtschaftskammer Salzburg

4.1: Arbeitsstätten ¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Arbeitsstätten insgesamt	7.631	7.737	-106	-1,4
in %	100,0	100,0		
d a v o n				
nach Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	52	51	+1	+2,0
in %	0,7	0,7		
Sachgütererzeugung; Gewinnung von Steinen und Erden	762	796	-34	-4,3
in %	10,0	10,3		
Energie- und Wasserversorgung	13	15	-2	-13,3
in %	0,2	0,2		
Bauwesen	320	349	-29	-8,3
in %	4,2	4,5		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2.002	2.065	-63	-3,1
in %	26,2	26,7		
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	582	587	-5	-0,9
in %	7,6	7,6		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	412	410	+2	+0,5
in %	5,4	5,3		
Kredit- und Versicherungswesen	232	218	+14	+6,4
in %	3,0	2,8		
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	1.785	1.784	+1	+0,1
in %	23,4	23,1		
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	123	130	-7	-5,4
in %	1,6	1,7		
Unterrichtswesen	200	194	+6	+3,1
in %	2,6	2,5		
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	534	523	+11	+2,1
in %	7,0	6,8		
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	614	615	-1	-0,2
in %	8,0	7,9		

1) Arbeitsstätten sind örtliche Wirtschaftseinheiten mit mindestens einem unselbständig Beschäftigten (jede Betriebsstätte bzw. Filiale zählt als Arbeitsstätte).

Quelle: SGKK, AK Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.2: Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ in Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag: 31.7.			Veränderung		Anteilswerte	
	1998	1997	abs.	in %	1998	1997
Beschäftigte insgesamt	88.384	89.127	-743	-0,8	100,0	100,0
d a v o n						
männlich	47.553	48.498	-945	-1,9	53,8	54,4
weiblich	40.831	40.629	+202	+0,5	46,2	45,6
d a v o n						
nach Wirtschaftsabteilungen						
Land- und Forstwirtschaft	294	344	-50	-14,5	0,3	0,4
männlich	161	203	-42	-20,7	54,8	59,0
weiblich	133	141	-8	-5,7	45,2	41,0
Sachgütererzeugung; Gewinnung von Steinen und Erden	9.381	9.770	-389	-4,0	10,6	11,0
männlich	5.978	6.293	-315	-5,0	63,7	64,4
weiblich	3.403	3.477	-74	-2,1	36,3	35,6
Energie- und Wasserversorgung	1.889	1.922	-33	-1,7	2,1	2,2
männlich	1.560	1.589	-29	-1,8	82,6	82,7
weiblich	329	333	-4	-1,2	17,4	17,3
Bauwesen	5.189	5.676	-487	-8,6	5,9	6,4
männlich	4.675	5.122	-447	-8,7	90,1	90,2
weiblich	514	554	-40	-7,2	9,9	9,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	15.492	15.808	-316	-2,0	17,5	17,7
männlich	7.616	7.836	-220	-2,8	49,2	49,6
weiblich	7.876	7.972	-96	-1,2	50,8	50,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.751	4.731	+20	+0,4	5,4	5,3
männlich	2.139	2.131	+8	+0,4	45,0	45,0
weiblich	2.612	2.600	+12	+0,5	55,0	55,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.020	8.025	-5	-0,1	9,1	9,0
männlich	6.133	6.130	+3	-	76,5	76,4
weiblich	1.887	1.895	-8	-0,4	23,5	23,6
Kredit- und Versicherungswesen	5.657	5.581	+76	+1,4	6,4	6,3
männlich	3.160	3.105	+55	+1,8	55,9	55,6
weiblich	2.497	2.476	+21	+0,8	44,1	44,4

4.2: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte ¹⁾ in Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag: 31.7.			Veränderung		Anteilswerte	
	1998	1997	abs.	in %	1998	1997
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	8.672	8.264	+408	+4,9	9,8	9,3
männlich	3.693	3.582	+111	+3,1	42,6	43,3
weiblich	4.979	4.682	+297	+6,3	57,4	56,7
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	7.799	7.959	-160	-2,0	8,8	8,9
männlich	4.860	4.961	-101	-2,0	62,3	62,3
weiblich	2.939	2.998	-59	-2,0	37,7	37,7
Unterrichtswesen	6.392	6.075	+317	+5,2	7,2	6,8
männlich	2.838	2.731	+107	+3,9	44,4	45,0
weiblich	3.554	3.344	+210	+6,3	55,6	55,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9.198	9.211	-13	-0,1	10,4	10,3
männlich	2.149	2.120	+29	+1,4	23,4	23,0
weiblich	7.049	7.091	-42	-0,6	76,6	77,0
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	5.650	5.761	-111	-1,9	6,4	6,5
männlich	2.591	2.695	-104	-3,9	45,9	46,8
weiblich	3.059	3.066	-7	-0,2	54,1	53,2

1) Alle tatsächlich in Arbeitsstätten beschäftigten Personen (ohne Präsenzdiener und Karenzurlaubsgeldbezieher).

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.3: Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Land- und Forstwirtschaft	52	51	+1	+2,0
Sachgütererzeugung; Gewinnung von Steinen und Erden	762	796	-34	-4,3
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln und Getränken	178	184	-6	-3,3
d a r u n t e r				
Fleischverarbeitung	62	68	-6	-8,8
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	75	76	-1	-1,3
Herstellung von Dauerbackwaren	4	4	-	-
Herstellung von sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln a.n.g. ¹⁾	5	6	-1	-16,7
Herstellung von Spirituosen	6	5	+1	+20,0
Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	16	19	-3	-15,8
Herstellung von Bekleidung	39	41	-2	-4,9
Ledererzeugung und -verarbeitung	8	9	-1	-11,1
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	31	32	-1	-3,1
Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	92	93	-1	-1,1
d a r u n t e r				
Buchverlag und Musikverlag	29	26	+3	+11,5
Zeitungsverlag	5	5	-	-
Sonstiges Verlagswesen	10	10	-	-
Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei), Herstellung von Heften, Register u.ä. Waren aus Papier und Pappe	24	26	-2	-7,7
Buchbinderei und andere Druckweiterverarbeitung	6	6	-	-
Satzherstellung von Reproduktion	8	9	-1	-11,1
Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	55	50	+5	+10,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	21	-3	-14,3
Herstellung und Bearbeitung von Glas; Herstellung von Waren aus Steinen und Erden	20	20	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	6	6	-	-
Herstellung von Metallerzeugnissen	56	58	-2	-3,4
d a r u n t e r				
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	6	6	-	-
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	4	4	-	-
Mechanik a.n.g. ¹⁾	4	4	-	-
Herstellung von Schlössern und Beschlägen	23	25	-2	-8,0
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a.n.g. ¹⁾	13	11	+2	+18,2

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Maschinenbau	54	62	-8	-12,9
d a r u n t e r				
Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	4	9	-5	-55,6
Herstellung von Öfen und Brennern	4	4	-	-
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	8	9	-1	-11,1
Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für industrielle gewerbliche Zwecke	4	4	-	-
Herstellung von Maschinen unspezifischer Verwendung a.n.g. ¹⁾	5	6	-1	-16,7
Herstellung von Werkzeugmaschinen	9	9	-	-
Herstellung von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5	5	-	-
Herstellung von Maschinen für sonstige Wirtschaftszweige a.n.g. ¹⁾	4	5	-1	-20,0
Herstellung von elektrischen und elektrothermischen Haushaltsgeräten	4	4	-	-
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	6	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	17	18	-1	-5,6
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	19	21	-2	-9,5
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	65	68	-3	-4,4
d a r u n t e r				
Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	25	29	-4	-13,8
Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- und u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	5	6	-1	-16,7
Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	27	26	+1	+3,8
Herstellung von Uhren	8	7	+1	+14,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	11	-1	-9,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	62	68	-6	-8,8
d a r u n t e r				
Herstellung von Sitzmöbeln	6	7	-1	-14,3
Herstellung von sonstigen Möbeln	25	28	-3	-10,7
Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	13	15	-2	-13,3
Herstellung von Musikinstrumenten	4	4	-	-
Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	7	7	-	-
Energie- und Wasserversorgung	13	15	-2	-13,3

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Bauwesen	320	349	-29	-8,3
Bauwesen	320	349	-29	-8,3
darunter				
Abbruch-, Spreng- und Erdbewegungsarbeiten	6	8	-2	-25,0
Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	76	95	-19	-20,0
Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei und Isolierer	27	24	+3	+12,5
Straßenbau und Eisenbahnoberbau	12	13	-1	-7,7
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	5	5	-	-
Elektroinstallation	45	45	-	-
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	51	53	-2	-3,8
Bautischlerei und Bauschlosserei	5	6	-1	-16,7
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	35	38	-3	-7,9
Malerei und Anstreicherei, Glaserei	49	53	-4	-7,5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2.002	2.065	-63	-3,1
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	175	175	-	-
darunter				
Handel mit Kraftwagen	79	79	-	-
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	32	31	+1	+3,2
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	21	23	-2	-8,7
Tankstellen	42	41	+1	+2,4
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	655	688	-33	-4,8
darunter				
Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	8	9	-1	-11,1
Handelsvermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	8	10	-2	-20,0
Handelsvermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	4	6	-2	-33,3
Handelsvermittlung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	91	91	-	-
Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	4	4	-	-
Großhandel mit Getränken	8	8	-	-
Großhandel mit Zucker und Süßwaren	10	9	+1	+11,1
Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	10	12	-2	-16,7
Großhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	9	8	+1	+12,5
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	15	16	-1	-6,3
Großhandel mit Textilien	24	24	-	-
Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	15	16	-1	-6,3
Großhandel mit elektronischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	21	22	-1	-4,5
Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	5	5	-	-

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	25	25	-	-
Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	31	29	+2	+6,9
Großhandel mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	60	62	-2	-3,2
Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	13	15	-2	-13,3
Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	9	9	-	-
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	30	33	-3	-9,1
Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	9	11	-2	-18,2
Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	12	13	-1	-7,7
Großhandel mit sonstigen Halbwaren	6	6	-	-
Großhandel mit Werkzeugmaschinen	7	7	-	-
Großhandel mit Baumaschinen	4	4	-	-
Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	14	18	-4	-22,2
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	46	46	-	-
Sonstiger Großhandel	136	147	-11	-7,5
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1.172	1.202	-30	-2,5
d a r u n t e r				
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel, Getränke und Tabakwaren	83	89	-6	-6,7
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	190	199	-9	-4,5
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	7	9	-2	-22,2
Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren, Geflügel und Wild	4	5	-1	-20,0
Einzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	10	9	+1	+11,1
Einzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	12	11	+1	+9,1
Einzelhandel mit Getränken	9	10	-1	-10,0
Einzelhandel mit Tabakwaren	62	65	-3	-4,6
Sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	17	13	+4	+30,8
Apotheken	29	28	+1	+3,6
Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	10	10	-	-
Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	35	41	-6	-14,6
Einzelhandel mit Textilien	84	85	-1	-1,2
Einzelhandel mit Bekleidung	102	99	+3	+3,0
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	40	48	-8	-16,7
Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ¹⁾	49	52	-3	-5,8
Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	47	44	+3	+6,8
Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	40	48	-8	-16,7
Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	46	46	-	-
Einzelhandel a.n.g. ¹⁾ (in Verkaufsräumen)	227	236	-9	-3,8
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchswaren (in Verkaufsräumen)	9	8	+1	+12,5
Versandhandel	8	10	-2	-20,0
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	7	6	+1	+16,7
Sonstiger Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	21	8	+13	+162,5

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	6	5	+1	+20,0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	6	5	+1	+20,0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	12	13	-1	-7,7
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	582	587	-5	-0,9
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	582	587	-5	-0,9
darunter				
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	109	109	-	-
Hotels garnis	21	19	+2	+10,5
Beherbergungswesen a.n.g. ¹⁾	11	14	-3	-21,4
Restaurants, Gasthäuser, Imbißstuben, Cafehäuser und Eissalons	396	392	+4	+1,0
Sonstiges Gaststättenwesen	36	45	-9	-20,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	412	410	+2	+0,5
Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	227	216	+11	+5,1
Flugverkehr	12	16	-4	-25,0
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros	135	140	-5	-3,6
darunter				
Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	18	19	-1	-5,3
Reisebüros und Reiseveranstalter	62	66	-4	-6,1
Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	51	51	-	-
Nachrichtenübermittlung	38	38	-	-
Kredit- und Versicherungswesen	232	218	+14	+6,4
Kreditwesen	147	141	+6	+4,3
darunter				
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	141	135	+6	+4,4
Versicherungswesen	40	41	-1	-2,4
Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten	45	36	+9	+25,0
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	1.785	1.784	+1	+0,1
Realitätenwesen	619	662	-43	-6,5
darunter				
Erschließung von Grundstücken	13	11	+2	+18,2
Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten	23	23	-	-
Vermittlung von Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten	208	234	-26	-11,1
Verwaltung von Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten; Hauswartung	372	389	-17	-4,4

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Vermietung von beweglichen Sachen ohne Bedienungspersonal	24	26	-2	-7,7
Datenverarbeitung und Datenbanken	75	65	+10	+15,4
Forschung und Entwicklung	67	63	+4	+6,3
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	1.000	968	+32	+3,3
d a r u n t e r				
Rechtsberatung	147	142	+5	+3,5
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	147	152	-5	-3,3
Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	98	92	+6	+6,5
Architektur- und Ingenieurbüros	181	190	-9	-4,7
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	54	54	-	-
Werbewesen	77	80	-3	-3,8
Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	16	10	+6	+60,0
Detekteien- und Schutzdienste	9	11	-2	-18,2
Reinigungsgewerbe (ohne Kleider- und Teppichpflege; ohne Fassadenreinigung)	94	93	+1	+1,1
Fotoateliers und Fotolabors	27	29	-2	-6,9
Schreib- und Übersetzungsbüros, Photokopieranstalten	15	12	+3	+25,0
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen a.n.g. ¹⁾	131	99	+32	+32,3
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	123	130	-7	-5,4
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	123	130	-7	-5,4
d a r u n t e r				
Allgemeine öffentliche Verwaltung	24	26	-2	-7,7
Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen	32	30	+2	+6,7
Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	21	21	-	-
Sonstige mit der öffentlichen Verwaltung verbundene Tätigkeiten	9	12	-3	-25,0
Justiz	4	5	-1	-20,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13	16	-3	-18,8
Sozialversicherung	16	15	+1	+6,7
Unterrichtswesen	200	194	+6	+3,1
Unterrichtswesen	200	194	+6	+3,1
d a r u n t e r				
Kindergärten, Volksschulen	91	82	+9	+11,0
Allgemeinbildende weiterführende Schulen	26	26	-	-
Berufsbildende weiterführende Schulen	20	18	+2	+11,1
Hochschulen	34	37	-3	-8,1
Fahrschulen	9	8	+1	+12,5
Erwachsenenbildung und Unterricht a.n.g. ¹⁾	20	23	-3	-13,0

4.3: Fortsetzung - Arbeitsstätten nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	534	523	+11	+2,1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	534	523	+11	+2,1
darunter				
Krankenhäuser	15	16	-1	-6,3
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	255	254	+1	+0,4
Zahnarztpraxen	109	104	+5	+4,8
Gesundheitswesen a.n.g. ¹⁾	23	20	+3	+15,0
Veterinärwesen	6	4	+2	+50,0
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	43	41	+2	+4,9
Sozialwesen a.n.g. ¹⁾	83	84	-1	-1,2
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterr. Organisationen	614	615	-1	-0,2
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	7	6	+1	+16,7
Interessensvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	279	272	+7	+2,6
darunter				
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	14	14	-	-
Berufsorganisationen	15	14	+1	+7,1
Arbeitnehmervereinigungen	8	8	-	-
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	102	99	+3	+3,0
Politische Parteien	10	10	-	-
Sonstige Interessensvertretungen und Vereine a.n.g. ¹⁾	130	127	+3	+2,4
Kultur, Sport und Unterhaltung	121	118	+3	+2,5
darunter				
Film- und Videoherstellung	6	4	+2	+50,0
Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	6	7	-1	-14,3
Künstlerische und schriftstellerische Tätigkeiten und Darbietungen	18	15	+3	+20,0
Betrieb und technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	16	19	-3	-15,8
Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	4	4	-	-
Museen und Denkmalschutz	8	8	-	-
Betrieb von Sportanlagen	17	17	-	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports	26	24	+2	+8,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	203	214	-11	-5,1
darunter				
Wäscherei und chemische Reinigung	28	31	-3	-9,7
Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger	147	150	-3	-2,0
Bestattungswesen	5	5	-	-
Bäder, Saunas, Solarien u.ä.	19	24	-5	-20,8
Erbringung von Dienstleistungen a.n.g. ¹⁾	4	4	-	-

1) a.n.g.: anderweitig nicht genannt

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.4: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Land- und Forstwirtschaft	294	344	-50	-14,5
Sachgütererzeugung; Gewinnung von Steinen und Erden	9.381	9.770	-389	-4,0
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln und Getränken	2.168	2.191	-23	-1,0
d a r u n t e r				
Fleischverarbeitung	354	355	-1	-0,3
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	567	591	-24	-4,1
Herstellung von Dauerbackwaren	14	12	+2	+16,7
Herstellung von sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln a.n.g. ¹⁾	18	24	-6	-25,0
Herstellung von Spirituosen	117	118	-1	-0,8
Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	128	139	-11	-7,9
Herstellung von Bekleidung	532	531	+1	+0,2
Ledererzeugung und -verarbeitung	22	23	-1	-4,3
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	264	281	-17	-6,0
Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.184	1.144	+40	+3,5
d a r u n t e r				
Buchverlag und Musikverlag	185	170	+15	+8,8
Zeitungsverlag	294	274	+20	+7,3
Sonstiges Verlagswesen	23	23	-	-
Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei), Herstellung von Heften, Register u.ä. Waren aus Papier und Pappe	383	361	+22	+6,1
Buchbinderei und andere Druckweiterverarbeitung	63	65	-2	-3,1
Satzherstellung von Reproduktion	37	42	-5	-11,9
Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	155	123	+32	+26,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	82	92	-10	-10,9
Herstellung und Bearbeitung von Glas; Herstellung von Waren aus Steinen und Erden	118	133	-15	-11,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	137	169	-32	-18,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	1.578	1.696	-118	-7,0
d a r u n t e r				
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	302	298	+4	+1,3
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	116	112	+4	+3,6
Mechanik a.n.g. ¹⁾	16	15	+1	+6,7
Herstellung von Schlössern und Beschlägen	1.005	1.115	-110	-9,9
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a.n.g. ¹⁾	75	68	+7	+10,3

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Maschinenbau	808	977	-169	-17,3
d a r u n t e r				
Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	29	53	-24	-45,3
Herstellung von Öfen und Brennern	5	9	-4	-44,4
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	401	408	-7	-1,7
Herstellung von Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für industrielle gewerbliche Zwecke	6	6	-	-
Herstellung von Maschinen unspezifischer Verwendung a.n.g. ¹⁾	37	61	-24	-39,3
Herstellung von Werkzeugmaschinen	36	33	+3	+9,1
Herstellung von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	18	17	+1	+5,9
Herstellung von Maschinen für sonstige Wirtschaftszweige a.n.g. ¹⁾	4	6	-2	-33,3
Herstellung von elektrischen und elektrothermischen Haushaltsgeräten	252	356	-104	-29,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	62	61	+1	+1,6
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	200	207	-7	-3,4
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	348	365	-17	-4,7
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	422	493	-71	-14,4
d a r u n t e r				
Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	301	343	-42	-12,2
Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- und u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	32	62	-30	-48,4
Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	69	67	+2	+3,0
Herstellung von Uhren	20	21	-1	-4,8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	370	354	+16	+4,5
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	666	664	+2	+0,3
d a r u n t e r				
Herstellung von Sitzmöbeln	21	25	-4	-16,0
Herstellung von sonstigen Möbeln	156	178	-22	-12,4
Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	31	35	-4	-11,4
Herstellung von Musikinstrumenten	10	9	+1	+11,1
Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	18	21	-3	-14,3
Energie- und Wasserversorgung	1.889	1.922	-33	-1,7

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Bauwesen	5.189	5.676	-487	-8,6
Bauwesen	5.189	5.676	-487	-8,6
d a r u n t e r				
Abbruch-, Spreng- und Erdbewegungsarbeiten	169	203	-34	-16,7
Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	2.304	2.564	-260	-10,1
Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei und Isolierer	365	349	+16	+4,6
Straßenbau und Eisenbahnoberbau	502	552	-50	-9,1
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	92	99	-7	-7,1
Elektroinstallation	509	539	-30	-5,6
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	614	677	-63	-9,3
Bautischlerei und Bauschlosserei	58	62	-4	-6,5
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	187	197	-10	-5,1
Malerei und Anstreicherei, Glaserei	327	371	-44	-11,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	15.492	15.808	-316	-2,0
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3.218	3.294	-76	-2,3
d a r u n t e r				
Handel mit Kraftwagen	2.116	2.205	-89	-4,0
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	652	594	+58	+9,8
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	293	354	-61	-17,2
Tankstellen	154	140	+14	+10,0
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.138	5.455	-317	-5,8
d a r u n t e r				
Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	65	69	-4	-5,8
Handelsvermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	16	20	-4	-20,0
Handelsvermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	19	26	-7	-26,9
Handelsvermittlung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	248	247	+1	+0,4
Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	74	74	-	-
Großhandel mit Getränken	178	172	+6	+3,5
Großhandel mit Zucker und Süßwaren	46	46	-	-
Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	118	120	-2	-1,7
Großhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	121	129	-8	-6,2
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	461	441	+20	+4,5
Großhandel mit Textilien	118	129	-11	-8,5
Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	79	95	-16	-16,8
Großhandel mit elektronischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	219	221	-2	-0,9
Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	31	31	-	-

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	164	266	-102	-38,3
Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	181	180	+1	+0,6
Großhandel mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	655	651	+4	+0,6
Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	148	160	-12	-7,5
Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	55	79	-24	-30,4
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	395	425	-30	-7,1
Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	166	169	-3	-1,8
Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	52	62	-10	-16,1
Großhandel mit sonstigen Halbwaren	38	38	-	-
Großhandel mit Werkzeugmaschinen	64	61	+3	+4,9
Großhandel mit Baumaschinen	43	43	-	-
Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	96	104	-8	-7,7
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	356	350	+6	+1,7
Sonstiger Großhandel	761	852	-91	-10,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	7.136	7.059	+77	+1,1
d a r u n t e r				
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel, Getränke und Tabakwaren	1.098	1.184	-86	-7,3
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	967	932	+35	+3,8
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	16	17	-1	-5,9
Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren, Geflügel und Wild	8	11	-3	-27,3
Einzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	34	32	+2	+6,3
Einzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	70	37	+33	+89,2
Einzelhandel mit Getränken	36	31	+5	+16,1
Einzelhandel mit Tabakwaren	113	114	-1	-0,9
Sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	59	43	+16	+37,2
Apotheken	308	308	-	-
Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	31	29	+2	+6,9
Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	184	174	+10	+5,7
Einzelhandel mit Textilien	520	542	-22	-4,1
Einzelhandel mit Bekleidung	773	671	+102	+15,2
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	206	246	-40	-16,3
Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ¹⁾	435	478	-43	-9,0
Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	307	260	+47	+18,1
Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	265	282	-17	-6,0
Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	229	222	+7	+3,2
Einzelhandel a.n.g. ¹⁾ (in Verkaufsräumen)	721	754	-33	-4,4
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchswaren (in Verkaufsräumen)	14	17	-3	-17,6
Versandhandel	371	402	-31	-7,7
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	14	11	+3	+27,3
Sonstiger Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	65	29	+36	+124,1

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	8	7	+1	+14,3
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	26	22	+4	+18,2
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	258	204	+54	+26,5
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.751	4.731	+20	+0,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.751	4.731	+20	+0,4
darunter				
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1.953	2.014	-61	-3,0
Hotels garnis	254	222	+32	+14,4
Beherbergungswesen a.n.g. ¹⁾	52	61	-9	-14,8
Restaurants, Gasthäuser, Imbißstuben, Cafehäuser und Eissalons	2.245	2.190	+55	+2,5
Sonstiges Gaststättenwesen	171	186	-15	-8,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.020	8.025	-5	-0,1
Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	3.685	3.642	+43	+1,2
Flugverkehr	175	204	-29	-14,2
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros	1.948	1.971	-23	-1,2
darunter				
Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	98	120	-22	-18,3
Reisebüros und Reiseveranstalter	398	408	-10	-2,5
Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	1.148	1.145	+3	+0,3
Nachrichtenübermittlung	2.212	2.208	+4	+0,2
Kredit- und Versicherungswesen	5.657	5.581	+76	+1,4
Kreditwesen	4.009	3.985	+24	+0,6
darunter				
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3.960	3.936	+24	+0,6
Versicherungswesen	1.529	1.499	+30	+2,0
Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten	119	97	+22	+22,7
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	8.672	8.264	+408	+4,9
Realitätenwesen	1.505	1.538	-33	-2,1
darunter				
Erschließung von Grundstücken	153	137	+16	+11,7
Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten	28	28	-	-
Vermittlung von Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten	597	603	-6	-1,0
Verwaltung von Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten; Hauswartung	722	764	-42	-5,5

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Vermietung von beweglichen Sachen ohne Bedienungspersonal	94	94	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	488	440	+48	+10,9
Forschung und Entwicklung	251	231	+20	+8,7
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	6.334	5.961	+373	+6,3
d a r u n t e r				
Rechtsberatung	605	597	+8	+1,3
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	845	837	+8	+1,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	418	422	-4	-0,9
Architektur- und Ingenieurbüros	833	853	-20	-2,3
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	258	243	+15	+6,2
Werbewesen	405	422	-17	-4,0
Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	347	275	+72	+26,2
Detekteien- und Schutzdienste	279	271	+8	+3,0
Reinigungsgewerbe (ohne Kleider- und Teppichpflege; ohne Fassadenreinigung)	1.331	1.211	+120	+9,9
Fotoateliers und Fotolabors	103	112	-9	-8,0
Schreib- und Übersetzungsbüros, Photokopieranstalten	37	30	+7	+23,3
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen a.n.g. ¹⁾	857	674	+183	+27,2
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	7.799	7.959	-160	-2,0
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	7.799	7.959	-160	-2,0
d a r u n t e r				
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1.724	1.891	-167	-8,8
Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen	1.239	938	+301	+32,1
Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	931	1.092	-161	-14,7
Sonstige mit der öffentlichen Verwaltung verbundene Tätigkeiten	601	677	-76	-11,2
Justiz	440	466	-26	-5,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.028	1.050	-22	-2,1
Sozialversicherung	1.437	1.364	+73	+5,4
Unterrichtswesen	6.392	6.075	+317	+5,2
Unterrichtswesen	6.392	6.075	+317	+5,2
d a r u n t e r				
Kindergärten, Volksschulen	1.174	1.042	+132	+12,7
Allgemeinbildende weiterführende Schulen	1.432	1.402	+30	+2,1
Berufsbildende weiterführende Schulen	810	736	+74	+10,1
Hochschulen	2.541	2.495	+46	+1,8
Fahrschulen	90	82	+8	+9,8
Erwachsenenbildung und Unterricht a.n.g. ¹⁾	345	318	+27	+8,5

4.4: Fortsetzung - Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9.198	9.211	-13	-0,1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9.198	9.211	-13	-0,1
d a r u n t e r				
Krankenhäuser	5.904	5.858	+46	+0,8
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	587	603	-16	-2,7
Zahnarztpraxen	374	351	+23	+6,6
Gesundheitswesen a.n.g. ¹⁾	186	204	-18	-8,8
Veterinärwesen	13	10	+3	+30,0
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	1.052	1.000	+52	+5,2
Sozialwesen a.n.g. ¹⁾	1.082	1.185	-103	-8,7
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterr. Organisationen	5.650	5.761	-111	-1,9
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	249	250	-1	-0,4
Interessensvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	2.040	1.965	+75	+3,8
d a r u n t e r				
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	399	380	+19	+5,0
Berufsorganisationen	58	50	+8	+16,0
Arbeitnehmervereinigungen	339	340	-1	-0,3
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	526	506	+20	+4,0
Politische Parteien	64	66	-2	-3,0
Sonstige Interessensvertretungen und Vereine a.n.g. ¹⁾	654	623	+31	+5,0
Kultur, Sport und Unterhaltung	2.310	2.479	-169	-6,8
d a r u n t e r				
Film- und Videoherstellung	30	27	+3	+11,1
Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	221	220	+1	+0,5
Künstlerische und schriftstellerische Tätigkeiten und Darbietungen	172	171	+1	+0,6
Betrieb und technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	1.297	1.501	-204	-13,6
Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	6	8	-2	-25,0
Museen und Denkmalschutz	201	190	+11	+5,8
Betrieb von Sportanlagen	82	85	-3	-3,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports	94	83	+11	+13,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.047	1.057	-10	-0,9
d a r u n t e r				
Wäscherei und chemische Reinigung	251	288	-37	-12,8
Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger	584	559	+25	+4,5
Bestattungswesen	65	65	-	-
Bäder, Saunas, Solarien u.ä.	139	138	+1	+0,7
Erbringung von Dienstleistungen a.n.g. ¹⁾	8	7	+1	+14,3

1) a.n.g.: anderweitig nicht genannt

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.5: Arbeitsstätten nach der Größenklasse

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Arbeitsstätten insgesamt	7.631	7.737	-106	-1,4
in %	100,0	100,0		
d a v o n				
mit ... unselbständig Beschäftigten				
1 - 4 unselbständig Beschäftigte	4.906	5.015	-109	-2,2
in %	64,3	64,8		
5 - 19 unselbständig Beschäftigte	1.964	1.961	+3	+0,2
in %	25,7	25,3		
20 und mehr unselbständig Beschäftigte	761	761	-	-
in %	10,0	9,8		
Unselbständig Beschäftigte pro Arbeitsstätten insgesamt	11,58	11,52		
d a v o n				
nach Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	5,65	6,75		
Sachgütererzeugung; Gewinnung von Steinen und Erden	12,31	12,27		
Energie- und Wasserversorgung	145,31	128,13		
Bauwesen	16,22	16,26		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7,74	7,66		
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	8,16	8,06		
Verkehr; Nachrichtenübermittlung	19,47	19,57		
Kredit- und Versicherungswesen	24,38	25,60		
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	4,86	4,63		
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	63,41	61,22		
Unterrichtswesen	31,96	31,31		
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	17,22	17,61		
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienst- leistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	9,20	9,37		

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.6: Unselbständig Beschäftigte nach der Größenklasse der Arbeitsstätte

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Beschäftigte insgesamt	88.384	89.127	-743	-0,8
d a v o n				
in Arbeitsstätten mit				
1 - 4 unselbständig Beschäftigten in %	9.293 10,5	9.464 10,6	-171	-1,8
5 - 19 unselbständig Beschäftigten in %	17.445 19,7	17.625 19,8	-180	-1,0
20 und mehr unselbständig Beschäftigten in %	61.646 69,7	62.038 69,6	-392	-0,6

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.7: Arbeitsstätten in den statistischen Bezirken

Stichtag: 31.7.			Veränderung		Anteilswerte	
	1998	1997	abs.	in %	1998	1997
Arbeitsstätten insgesamt	7.631	7.737	-106	-1,4	100,0	100,0
d a v o n						
im statistischen Bezirk						
00	255	258	-3	-1,2	3,3	3,3
02	89	90	-1	-1,1	1,2	1,2
04	101	105	-4	-3,8	1,3	1,4
06	112	128	-16	-12,5	1,5	1,7
08	187	192	-5	-2,6	2,5	2,5
10	121	108	+13	+12,0	1,6	1,4
12	141	143	-2	-1,4	1,8	1,8
14	314	302	+12	+4,0	4,1	3,9
16	768	781	-13	-1,7	10,1	10,1
18	179	180	-1	-0,6	2,3	2,3
20	327	317	+10	+3,2	4,3	4,1
22	75	71	+4	+5,6	1,0	0,9
24	309	301	+8	+2,7	4,0	3,9
26	180	190	-10	-5,3	2,4	2,5
28	109	109	-	-	1,4	1,4
30	87	84	+3	+3,6	1,1	1,1
32	129	128	+1	+0,8	1,7	1,7
34	186	194	-8	-4,1	2,4	2,5
36	21	24	-3	-12,5	0,3	0,3
38	106	101	+5	+5,0	1,4	1,3
40	221	233	-12	-5,2	2,9	3,0
42	179	191	-12	-6,3	2,3	2,5
44	353	375	-22	-5,9	4,6	4,8
46	704	662	+42	+6,3	9,2	8,6
48	210	207	+3	+1,4	2,8	2,7
50	386	391	-5	-1,3	5,1	5,1
52	538	559	-21	-3,8	7,1	7,2
54	114	122	-8	-6,6	1,5	1,6
56	209	203	+6	+3,0	2,7	2,6
58	103	113	-10	-8,8	1,3	1,5
60	12	10	+2	+20,0	0,2	0,1
62	156	155	+1	+0,6	2,0	2,0
nicht zuordenbar ¹⁾	650	710	-60	-8,5	8,5	9,2

1) Zum Beispiel Baustellen, Hausmeister, Vertreter usw.

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.8: Unselbständig Beschäftigte in den statistischen Bezirken

Stichtag: 31.7.			Veränderung		Anteilswerte	
	1998	1997	abs.	in %	1998	1997
Beschäftigte insgesamt	88.384	89.127	-743	-0,8	100,0	100,0
d a v o n						
im statistischen Bezirk						
00	2.658	2.572	+86	+3,3	3,0	2,9
02	1.954	1.950	+4	+0,2	2,2	2,2
04	1.616	1.616	-	-	1,8	1,8
06	1.224	1.265	-41	-3,2	1,4	1,4
08	1.942	1.959	-17	-0,9	2,2	2,2
10	1.960	1.687	+273	+16,2	2,2	1,9
12	2.093	2.362	-269	-11,4	2,4	2,7
14	5.847	5.804	+43	+0,7	6,6	6,5
16	9.005	9.742	-737	-7,6	10,2	10,9
18	3.371	3.317	+54	+1,6	3,8	3,7
20	2.128	2.197	-69	-3,1	2,4	2,5
22	895	865	+30	+3,5	1,0	1,0
24	4.179	4.290	-111	-2,6	4,7	4,8
26	814	894	-80	-8,9	0,9	1,0
28	490	470	+20	+4,3	0,6	0,5
30	430	455	-25	-5,5	0,5	0,5
32	2.361	2.383	-22	-0,9	2,7	2,7
34	2.709	2.828	-119	-4,2	3,1	3,2
36	1.091	1.120	-29	-2,6	1,2	1,3
38	1.593	1.647	-54	-3,3	1,8	1,8
40	2.670	2.895	-225	-7,8	3,0	3,2
42	3.000	3.035	-35	-1,2	3,4	3,4
44	5.118	5.460	-342	-6,3	5,8	6,1
46	9.917	8.719	+1.198	+13,7	11,2	9,8
48	1.606	1.568	+38	+2,4	1,8	1,8
50	5.476	5.439	+37	+0,7	6,2	6,1
52	5.751	5.999	-248	-4,1	6,5	6,7
54	1.058	1.141	-83	-7,3	1,2	1,3
56	2.242	2.120	+122	+5,8	2,5	2,4
58	495	514	-19	-3,7	0,6	0,6
60	99	86	+13	+15,1	0,1	0,1
62	1.066	1.052	+14	+1,3	1,2	1,2
nicht zuordenbar ¹⁾	1.526	1.676	-150	-8,9	1,7	1,9

1) Zum Beispiel Baustellen, Hausmeister, Vertreter usw.

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

4.9: Arbeitsstätten und unselbständig Beschäftigte nach der Art des Arbeitgebers

Stichtag: 31.7.			Veränderung	
	1998	1997	abs.	in %
Arbeitsstätten insgesamt	7.631	7.737	-106	-1,4
in %	100,0	100,0		
d a v o n				
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	307	309	-2	-0,6
in %	4,0	4,0		
Privatwirtschaft	7.324	7.428	-104	-1,4
in %	96,0	96,0		
Beschäftigte insgesamt	88.384	89.127	-743	-0,8
in %	100,0	100,0		
d a v o n				
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	18.804	18.929	-125	-0,7
in %	21,3	21,2		
Privatwirtschaft	69.580	70.198	-618	-0,9
in %	78,7	78,8		

Quelle: SGKK, AK, Amt der Salzburger Landesregierung und eigene Erhebungen

5.1: Verteilung der Monatseinkommen der Arbeiter und Angestellten ¹⁾

	Angaben in Schilling		
	1998	1997	1993
...% verdienen im Monat weniger als....Schilling			
10 % Männer und Frauen	11.285	11.206	10.351
Männer	15.660	15.712	14.027
Frauen	9.443	9.319	8.647
20 % Männer und Frauen	15.349	15.253	14.142
Männer	20.302	20.088	18.150
Frauen	12.564	12.413	11.574
25 % Männer und Frauen	17.065	16.953	15.667
Männer	21.991	21.693	19.528
Frauen	13.918	13.744	12.783
30 % Männer und Frauen	18.666	18.497	17.040
Männer	23.473	23.181	20.760
Frauen	15.156	14.989	13.923
40 % Männer und Frauen	21.577	21.317	19.514
Männer	26.444	26.009	23.277
Frauen	17.499	17.298	16.019
50 % Männer und Frauen	24.507	24.192	21.947
Männer	29.524	29.152	26.031
Frauen	19.833	19.555	18.018
60 % Männer und Frauen	27.802	27.412	24.776
Männer	33.204	32.642	29.130
Frauen	22.457	22.083	20.168
70 % Männer und Frauen	31.708	31.295	28.265
Männer	38.295	37.450	33.173
Frauen	25.593	25.183	22.739
75 % Männer und Frauen	34.365	33.833	30.434
Männer	41.498	40.627	35.034
Frauen	27.432	26.963	24.323
80 % Männer und Frauen	37.779	37.131	33.300
Männer	44.459	43.466	37.378
Frauen	29.496	29.005	26.213
90 % Männer und Frauen	46.671	45.607	38.883
Männer	²⁾	²⁾	²⁾
Frauen	36.525	35.893	32.291

1) Monatseinkommen = Jahreseinkommen dividiert durch Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

2) Wegen Überschreitung des Grenzbetrages keine Angaben möglich. Grenzbetrag: monatliche Höchstbeitragsgrundlage mal 14 dividiert durch 12 (1998: S 49.000,-/1997: S 47.600,-/1993: S 39.200,-).

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

5.2: Verteilung der Monateinkommen der Arbeiter und Angestellten ¹⁾ nach Wirtschaftsklassen (arithmetisches Mittel)

Angaben in Schilling	Angaben in Schilling		Veränderung in %
	1998	1997	97/98
Insgesamt	26.343	25.934	+1,6
d a v o n			
nach Wirtschaftsklassen			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	26.452	26.027	+1,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22.029	21.701	+1,5
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	26.303	26.163	+0,5
Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung	19.906	19.623	+1,4
Ledererzeugung und Verarbeitung, Herstellung von Schuhen	22.495	19.193	+17,2
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	25.707	24.929	+3,1
Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe, Verlagswesen, Druckerei und Vervielfältigung	30.978	30.731	+0,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	35.736	35.897	-0,4
Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	30.816	31.580	-2,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24.683	23.339	+5,8
Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden	29.638	28.262	+4,9
Metallerzeugung und Bearbeitung, Herstellung von Metallernzeugnissen	30.774	30.389	+1,3
Maschinenbau	32.386	29.952	+8,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	31.925	31.004	+3,0
Fahrzeugbau	35.140	34.833	+0,9
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Rückgewinnung (Recycling)	25.189	24.925	+1,1
Energie- und Wasserversorgung	40.279	38.902	+3,5
Bauwesen	30.000	29.468	+1,8

5.2: Fortsetzung - Verteilung der Monateinkommen der Arbeiter und Angestellten¹⁾ nach Wirtschaftsklassen (arithmetisches Mittel)

Angaben in Schilling	Angaben in Schilling		Veränderung in %
	1998	1997	97/98
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	24.891	24.745	+0,6
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	18.711	18.505	+1,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23.915	23.547	+1,6
Kredit- und Versicherungswesen	32.580	31.799	+2,5
Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	23.212	23.354	-0,6
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	26.211	25.262	+3,8
Unterrichtswesen	14.016	13.904	+0,8
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	21.925	21.847	+0,4
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	26.546	26.484	+0,2
Private Haushalte	12.763	12.066	+5,8
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	20.740	21.232	-2,3
Sachgütererzeugung I (Produzierendes Gewerbe)	28.843	28.236	+2,1
Sachgütererzeugung II (Produzierendes Gewerbe + Energie- und Wasserversorgung)	31.013	30.284	+2,4
Sachgütererzeugung III (Produzierendes Gewerbe + Energie- und Wasserversorgung + Bauwesen)	30.677	30.006	+2,2
Dienstleistungen	24.753	24.463	+1,2
Wirtschaftsklasse unbekannt	-	47.599	*

1) Monateinkommen = Jahreseinkommen dividiert durch Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

**5.3: Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten¹⁾
(arithmetisches Mittel) - Regional- und Städte - Vergleich**

	Angaben in Schilling			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Stadt Salzburg insgesamt	26.343	25.934	23.089	+1,6	+14,1
d a v o n					
Männer	30.991	30.380	26.506	+2,0	+16,9
Frauen	21.572	21.246	19.215	+1,5	+12,3
Land Salzburg insgesamt	25.193	24.773	22.189	+1,7	+13,5
d a v o n					
Männer	29.340	28.768	25.373	+2,0	+15,6
Frauen	20.326	20.019	18.227	+1,5	+11,5
Österreich insgesamt	25.545	25.095	22.350	+1,8	+14,3
d a v o n					
Männer	29.621	28.975	25.486	+2,2	+16,2
Frauen	20.521	20.209	18.307	+1,5	+12,1
Graz	24.932	24.556	21.762	+1,5	+14,6
Linz	27.112	26.686	23.763	+1,6	+14,1
Innsbruck	25.628	25.210	22.459	+1,7	+14,1
Klagenfurt	25.664	25.194	22.643	+1,9	+13,3
Wien	27.211	26.780	23.561	+1,6	+15,5

1) Monateinkommen = Jahreseinkommen dividiert durch Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

6.1: Das Aufkommen an Bundesabgaben in Stadt und Land Salzburg ¹⁾

	Stadt			Land			Anteil des Aufkommens in der Stadt am Landesergebnis in %		
	1998	1997	1993	1998	1997	1993	1998	1997	1993
	Angaben in 1.000 Schilling								
Ausschließliche Bundesabgaben in % ²⁾	4.846.845 17,7	4.636.615 17,2	3.553.915 20,9	8.995.752 19,9	8.273.925 19,0	6.859.491 24,8	53,9	56,0	51,8
Gemeinschaftliche Bundesabgaben in % ²⁾	22.376.269 81,6	22.131.938 82,1	13.337.071 78,4	35.772.497 79,1	34.874.438 80,1	20.512.488 74,1	62,6	63,5	65,0
Sonstiges Aufkommen in % ²⁾	209.152 0,8	174.897 0,6	116.291 0,7	477.420 1,1	417.206 1,0	299.887 1,1	43,8	41,9	38,8
Bruttosteueraufkommen	27.432.266	26.943.451	17.007.277	45.245.670	43.565.569	27.671.867	60,6	61,8	61,5
Abzüglich Auszahlungen des Finanzamtes in Form von Beihilfen	454.231	470.710	985.276	2.133.641	2.162.126	2.108.684	21,3	21,8	46,7
Nettosteueraufkommen	26.978.035	26.472.740	16.022.001	43.112.029	41.403.443	25.563.183	62,6	63,9	62,7

1) Das Steueraufkommen der Stadt Salzburg ist definiert als das Aufkommen im Bereich des Finanzamtes Salzburg Stadt. In diesem Bereich werden einige Steuerarten teilweise für das ganze Bundesland eingehoben, andererseits fehlt zum Beispiel jenes Steueraufkommen, welches vom Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern eingehoben wird.

2) Anteil am Bruttosteueraufkommen.

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.2: Das Aufkommen an Bundesabgaben in Stadt und Land Salzburg ¹⁾ - Veränderungsraten

	Stadt				Land				
	Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Angaben in 1.000 Schilling									
Ausschließliche Bundesabgaben	+210.230	+4,5	+1.292.930	+36,4	+721.827	+8,7	+2.136.261	+31,1	
Gemeinschaftliche Bundesabgaben	+244.331	+1,1	+9.039.198	+67,8	+898.059	+2,6	+15.260.009	+74,4	
Sonstiges Aufkommen	+34.254	+19,6	+92.861	+79,9	+60.214	+14,4	+177.533	+59,2	
Bruttosteueraufkommen	+488.815	+1,8	+10.424.990	+61,3	+1.680.101	+3,9	+17.573.803	+63,5	
Abzüglich Auszahlungen des Finanzamtes in Form von Beihilfen	-16.480	-3,5	-531.045	-53,9	-28.485	-1,3	+24.957	+1,2	
Nettosteueraufkommen	+505.295	+1,9	+10.956.035	+68,4	+1.708.586	+4,1	+17.548.846	+68,6	

1) Das Steueraufkommen der Stadt Salzburg ist definiert als das Aufkommen im Bereich des Finanzamtes Salzburg Stadt. In diesem Bereich werden einige Steuerarten teilweise für das ganze Bundesland eingehoben, andererseits fehlt zum Beispiel jenes Steueraufkommen, welches vom Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern eingehoben wird. Im Steueraufkommen sind auch einige Abgaben enthalten, die von den Finanzbehörden für andere Rechtsträger eingehoben werden.

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.3: Das Aufkommen an ausschließlichen Bundesabgaben

	Stadt			Land			Anteil des Aufkommens in der Stadt am Landesergebnis in %		
	1998	1997	1993	1998	1997	1993	1998	1997	1993
	Angaben in 1.000 Schilling								
Insgesamt in %	4.846.845 100,0	4.636.615 100,0	3.553.915 100,0	8.995.752 100,0	8.273.925 100,0	6.859.491 100,0	53,9	56,0	51,8
davon									
Körperschaftsteuer in %	2.095.798 43,2	1.949.164 42,0	769.001 21,6	3.740.432 41,6	3.359.053 40,6	1.630.372 23,8	56,0	58,0	47,2
Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichs- fonds für Familienbeihilfen in %	1.250.223 25,8	1.235.500 26,6	1.160.639 32,7	2.517.812 28,0	2.409.848 29,1	2.176.490 31,7	49,7	51,3	53,3
Normverbrauchsabgabe in %	1.041.462 21,5	946.602 20,4	743.626 20,9	1.171.125 13,0	1.066.161 12,9	849.578 12,4	88,9	88,8	87,5
Elektrizitäts-, Erdgasabgabe und Energieabgabenvergütung in %	370.224 7,6	413.417 8,9	- -	309.620 3,4	401.024 4,8	- -	119,6	103,1	-
sonstige ausschließliche Bundesabgaben in %	89.138 1,8	91.932 2,0	880.649 24,8	1.256.763 14,0	1.037.839 12,5	2.203.051 32,1	7,1	8,9	40,0

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.4: Das Aufkommen an ausschließlichen Bundesabgaben - Veränderungsdaten

	Stadt				Land				
	Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Angaben in 1.000 Schilling									
Insgesamt	+210.230	+4,5	+1.292.930	+36,4	+721.827	+8,7	+2.136.261	+31,1	
d a v o n									
Körperschaftsteuer	+146.634	+7,5	+1.326.797	+172,5	+381.379	+11,4	+2.110.060	+129,4	
Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichs- fonds für Familienbeihilfen	+14.723	+1,2	+89.585	+7,7	+107.964	+4,5	+341.322	+15,7	
Normverbrauchsabgabe	+94.860	+10,0	+297.836	+40,1	+104.963	+9,8	+321.546	+37,8	
Elektrizitäts-, Erdgasabgabe und Energieabgabenvergütung	-43.194	-10,4	*	*	-91.403	-22,8	*	*	
sonstige ausschließliche Bundesabgaben	-2.793	-3,0	-791.511	-89,9	+218.925	+21,1	-946.287	-43,0	

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.5: Das Aufkommen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben

Angaben in 1.000 Schilling	Stadt			Land			Anteil des Aufkommens in der Stadt am Landesergebnis in %		
	1998	1997	1993	1998	1997	1993	1998	1997	1993
Insgesamt in %	22.376.269 100,0	22.131.938 100,0	13.337.071 100,0	35.772.497 100,0	34.874.438 100,0	20.512.488 100,0	62,6	63,5	65,0
d a v o n									
Umsatzsteuer in %	13.454.002 60,1	13.483.698 60,9	5.019.977 37,6	20.350.551 56,9	20.332.067 58,3	7.301.472 35,6	66,1	66,3	68,8
Lohnsteuer in %	6.000.836 26,8	5.819.488 26,3	5.022.066 37,7	9.845.687 27,5	9.283.248 26,6	7.356.509 35,9	60,9	62,7	68,3
Veranlagte Einkommensteuer in %	1.500.885 6,7	1.511.725 6,8	1.266.877 9,5	3.335.980 9,3	3.229.912 9,3	2.935.063 14,3	45,0	46,8	43,2
Kapitalertragsteuer - KB in %	1.360.466 6,1	1.304.787 5,9	906.540 6,8	1.758.784 4,9	1.655.100 4,7	1.198.634 5,8	77,4	78,8	75,6
sonstige gemeinschaftliche Bundesabgaben in %	190.851 0,9	144.274 0,7	1.155.768 8,7	1.119.751 3,1	1.009.488 2,9	1.864.027 9,1	17,0	14,3	62,0
abzüglich Kinderabsetzbetrag in %	-130.771 0,6	-132.034 0,6	-34.158 0,3	-638.254 1,8	-635.377 1,8	-143.217 0,7	20,5	20,8	23,9

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.6: Das Aufkommen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Veränderungsdaten

Angaben in 1.000 Schilling	Stadt				Land			
	Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Insgesamt	+244.331	+1,1	+9.039.198	+67,8	+898.059	+2,6	+15.260.009	+74,4
d a v o n								
Umsatzsteuer	-29.696	-0,2	+8.434.025	+168,0	+18.484	+0,1	+13.049.079	+178,7
Lohnsteuer	+181.348	+3,1	+978.770	+19,5	+562.439	+6,1	+2.489.178	+33,8
Veranlagte Einkommensteuer	-10.840	-0,7	+234.008	+18,5	+106.068	+3,3	+400.917	+13,7
Kapitalertragsteuer – KB	+55.679	+4,3	+453.926	+50,1	+103.683	+6,3	+560.149	+46,7
sonstige gemeinschaftliche Bundesabgaben	+46.576	+32,3	-964.918	-83,5	+110.263	+10,9	-744.276	-39,9
abzüglich Kinderabsetzbetrag	+1.263	+1,0	-96.613	-282,8	-2.877	-0,5	-495.038	-345,7

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.7: Sonstiges Aufkommen

	Stadt			Land			Anteil des Aufkommens in der Stadt am Landesergebnis in %		
	1998	1997	1993	1998	1997	1993	1998	1997	1993
	Angaben in 1.000 Schilling								
insgesamt in %	209.152 100,0	174.897 100,0	116.291 100,0	477.420 100,0	417.206 100,0	299.887 100,0	43,8	41,9	38,8
d a v o n									
Kammerumlage in %	107.569 51,4	76.160 43,5	- -	184.151 38,6	144.651 34,7	- -	58,4	52,7	-
Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag für die Landeskammern der gewerblichen Wirtschaft in %	59.870 28,6	57.633 33,0	57.578 49,5	142.211 29,8	131.968 31,6	124.471 41,5	42,1	43,7	46,3
Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag für die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft in %	39.284 18,8	37.804 21,6	14.394 12,4	93.308 19,5	86.561 20,7	31.118 10,4	42,1	43,7	46,3
Sonstiges Aufkommen in %	2.428 1,2	3.300 1,9	44.318 38,1	57.750 12,1	54.025 12,9	144.299 48,1	4,2	6,1	30,7

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

6.8: Sonstiges Aufkommen - Veränderungsraten

	Stadt				Land			
	Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998		Veränderung 1997/1998		Veränderung 1993/1998	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Angaben in 1.000 Schilling								
insgesamt	+34.254	+19,6	+92.861	+79,9	+60.214	+14,4	+177.533	+59,2
d a v o n								
Kammerumlage	+31.410	+41,2	*	*	+39.500	+27,3	*	*
Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag für die Landeskammern der gewerblichen Wirtschaft	+2.237	+3,9	+2.292	+4,0	+10.243	+7,8	+17.740	+14,3
Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag für die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft	+1.481	+3,9	+24.890	+172,9	+6.746	+7,8	+62.190	+199,9
Sonstiges Aufkommen	-873	-26,4	-41.890	-94,5	+3.726	+6,9	-86.548	-60,0

Quelle: Finanzlandesdirektion Salzburg

7.1: Das Budget der Stadt Salzburg - Übersicht

	Angaben in 1.000 Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
Einnahmen insgesamt	5.369.429	5.241.302	5.470.676	+2,4	-1,9	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	4.934.595	4.792.174	4.241.824	+3,0	+16,3	
außerordentliche Einnahmen	434.834	449.128	1.228.852	-3,2	-64,6	
Ausgaben insgesamt	5.392.126	5.259.026	5.277.729	+2,5	+2,2	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	4.934.595	4.792.174	4.160.379	+3,0	+18,6	
außerordentliche Ausgaben	457.531	466.852	1.117.350	-2,0	-59,1	
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen	4.934.595	4.792.174	4.241.824	+3,0	+16,3	
Ausgaben	4.934.595	4.792.174	4.160.379	+3,0	+18,6	
d a r u n t e r						
Leistungen für Personal	1.345.400	1.312.259	1.263.967	+2,5	+6,4	
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen	434.834	449.128	1.228.852	-3,2	-64,6	
Ausgaben	457.531	466.852	1.117.350	-2,0	-59,1	
Schuldenstand	4.072.940	4.402.674	4.884.352	-7,5	-16,6	
d a r u n t e r						
Schuldenstand ohne sonstige Verpflichtungen	2.939.065	2.960.052	3.680.785	-0,7	-20,2	
Jährlicher Schuldendienst						
Tilgung	398.264	409.553	478.604	-2,8	-16,8	
Zinsen	253.385	250.662	258.638	+1,1	-2,0	
	144.879	158.891	219.966	-8,8	-34,1	

7.1: Fortsetzung - Das Budget der Stadt Salzburg - Übersicht

	Angaben in 1.000 Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
Investitionsausgaben insgesamt (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt)	447.743	444.966	712.144	+0,6	-37,1	
d a v o n						
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	373.196	369.635	593.037	+1,0	-37,1	
Erwerb von beweglichem Vermögen	65.531	55.662	109.154	+17,7	-40,0	
Erwerb von immateriellen Gütern	-	-	9.953	-	*	
Aktivierungsfähige Rechte	4.824	3.692	-	+30,7	*	
Anlagenwertpapiere	4.192	15.977	-	-73,8	*	
Subventionen insgesamt (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt)	1.524.523	1.385.909	1.278.978	+10,0	+19,2	
d a v o n						
- aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	999.125	880.031	661.960	+13,5	+50,9	
- aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	271.187	261.524	219.290	+3,7	+23,7	
- aufgrund freiwilliger Zahlungen	254.211	244.354	397.728	+4,0	-36,1	
Anzahl des Aktivpersonals	3.281	3.216	3.426	+2,0	-4,2	
darunter						
mit Dienstverhinderung (Stand: Jahresende)	139	137	*	+1,5	*	

Quelle: Rechnungsabschluß, Personalamt

7.2: Das Budget der Stadt Salzburg - Übersicht - Anteilswerte

	1998	1997	1993
Einnahmen insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %
d a v o n			
ordentliche Einnahmen	91,9 %	91,4 %	77,5 %
außerordentliche Einnahmen	8,1 %	8,6 %	22,5 %
Ausgaben insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %
d a v o n			
ordentliche Ausgaben	91,5 %	91,1 %	78,8 %
außerordentliche Ausgaben	8,5 %	8,9 %	21,2 %
Einnahmen insgesamt pro Einwohner ¹⁾ in Schilling	37.290	36.224	37.178
ordentliche Einnahmen pro Einwohner ¹⁾ in Schilling	34.270	33.120	28.827
Ausgaben insgesamt pro Einwohner ¹⁾ in Schilling	37.448	36.346	35.867
ordentliche Ausgaben pro Einwohner ¹⁾ in Schilling	34.270	33.120	28.273
Anteil der Leistungen für Personal an ordentlichen Ausgaben	27,3 %	27,4 %	30,4 %
Schuldenstand pro Einwohner ¹⁾ in Schilling	28.286	30.428	33.193
Anteil des Schuldenstandes an ordentlichen Ausgaben	82,5 %	91,9 %	117,4 %
Anteil Tilgung+Zinsen an ordentlichen Ausgaben	8,1 %	8,5 %	11,5 %
Anteil Tilgung+Zinsen an ordentlichen Einnahmen	8,1 %	8,5 %	11,3 %
Anteil Investitionen an Ausgaben (ordentliche und außerordentliche)	8,3 %	8,5 %	13,5 %
Anteil Subventionen an Ausgaben (ordentliche und außerordentliche)	28,3 %	26,4 %	24,2 %
d a v o n			
aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	65,5 %	63,5 %	51,8 %
aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	17,8 %	18,9 %	17,1 %
aufgrund freiwilliger Zahlungen	16,7 %	17,6 %	31,1 %
Aktivpersonal auf 1000 Einwohner	22,8	22,2	23,3

1) Einwohner: Hauptwohnsitz inkl. Gastarbeiter mit Nebenwohnsitz

Quelle: Rechnungsabschluß

7.3: Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen nach der Art

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
Ordentliche Einnahmen	4.934.595	4.792.174	4.241.824	+3,0	+16,3
d a v o n					
Gemeindeabgaben und -gebühren	1.708.706	1.662.773	1.554.372	+2,8	+9,9
Ertragsanteile	1.738.887	1.624.246	1.581.361	+7,1	+10,0
Einnahmen aus Leistungen	360.523	377.606	280.147	-4,5	+28,7
Transferzahlungen	311.142	285.670	294.194	+8,9	+5,8
Sonstige	815.337	841.879	531.750	-3,2	+53,3
Außerordentliche Einnahmen	434.834	449.128	1.228.852	-3,2	-64,6
d a v o n					
Darlehensaufnahmen	161.111	47.320	922.890	+240,5	-82,5
Verkaufserlöse	128	50.456	16.639	-99,7	-99,2
Gemeindeausgleichsfonds	108.288	113.431	81.824	-4,5	+32,3
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	152.390	232.796	23.579	-34,5	+546,3
Sonstige	12.917	5.125	183.920	+152,0	-93,0

7.3: Fortsetzung - Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen nach der Art

	Angaben in 1.000 Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
Ausgewählte Gemeindeabgaben und -gebühren						
Kommunalsteuer	663.299	656.249	-	+1,1	*	
Kanalbenützungsgebühr	237.853	209.535	175.959	+13,5	+35,2	
Grundsteuer	145.453	138.335	134.074	+5,1	+8,5	
Abfallbeseitigungs	133.049	128.590	108.887	+3,5	+22,2	
Abgaben für die Benützung von öffentl. Gemeindegrund	129.511	131.629	106.705	-1,6	+21,4	
Getränkesteuer	125.448	125.151	121.909	+0,2	+2,9	
Anzeigenabgabe	69.035	64.477	54.750	+7,1	+26,1	
Parkgebühren	34.563	33.794	29.945	+2,3	+15,4	
Friedhofsgebühr	22.862	22.819	18.604	+0,2	+22,9	
Ankündigungsabgabe	17.732	16.533	13.650	+7,3	+29,9	
Vergnügungssteuer	12.911	12.438	11.310	+3,8	+14,2	
Gewerbesteuer	12.627	21.140	364.455	-40,3	-96,5	
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern	3.011	1.562	31.911	+90,3	-90,6	
Lohnsummensteuer	-	-	341.782	-	*	

Quelle: Rechnungsabschluss

7.4: Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen nach der Art - Anteilswerte

	1998	1997	1993
Ordentliche Einnahmen	100,0	100,0	100,0
d a v o n			
Gemeindeabgaben und -gebühren	34,6	34,7	36,6
Ertragsanteile	35,2	33,9	37,3
Einnahmen aus Leistungen	7,3	7,9	6,6
Transferzahlungen	6,3	6,0	6,9
Sonstige	16,5	17,6	12,5
Außerordentliche Einnahmen	100,0	100,0	100,0
d a v o n			
Darlehensaufnahmen	37,1	10,5	75,1
Verkaufserlöse	-	11,2	1,4
Gemeindeausgleichsfonds	24,9	25,3	6,7
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	35,0	51,8	1,9
Sonstige	3,0	1,1	15,0
Ausgewählte Gemeindeabgaben und -gebühren (Anteil an den ordentlichen Einnahmen)			
d a v o n			
Kommunalsteuer	13,4	13,7	-
Kanalbenutzungsgebühr	4,8	4,4	4,1
Grundsteuer	2,9	2,9	3,2
Abfallbeseitigungs	2,7	2,7	2,6
Abgaben für die Benützung von Gemeindegrund	2,6	2,7	2,5
Getränksteuer	2,5	2,6	2,9
Anzeigenabgabe	1,4	1,3	1,3
Parkgebühren	0,7	0,7	0,7
Friedhofsgebühr	0,5	0,5	0,4
Ankündigungsabgabe	0,4	0,3	0,3
Vergnügungssteuer	0,3	0,3	0,3
Gewerbsteuer	0,3	0,4	8,6
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern	0,1	-	0,8
Lohnsummensteuer	-	-	8,1

Quelle: Rechnungsabschluß

7.5: Das Budget der Stadt Salzburg - Ausgaben nach der Art

	Angaben in 1.000,- Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
Ordentliche Ausgaben	4.934.595	4.792.174	4.160.379	+3,0	+18,6	
d a v o n						
Personalaufwand	1.345.400	1.312.259	1.263.967	+2,5	+6,4	
Ruhebezüge	460.867	461.715	399.915	-0,2	+15,2	
Subventionen	1.454.435	1.306.532	1.055.185	+11,3	+37,8	
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	822.318	759.024	678.688	+8,3	+21,2	
Zinsen und Tilgung	398.264	409.553	478.604	-2,8	-16,8	
Investitionen	91.087	89.428	124.271	+1,9	-26,7	
Sonstige	362.224	453.663	159.749	-20,2	+126,7	
Außerordentliche Ausgaben	457.531	466.852	1.117.350	-2,0	-59,1	
d a v o n						
Investitionen	356.657	355.538	587.873	+0,3	-39,3	
Transferzahlungen	70.088	79.377	223.793	-11,7	-68,7	
Sonstige	30.786	31.937	305.684	-3,6	-89,9	

Quelle: Rechnungsabschluss

7.6: Das Budget der Stadt Salzburg - Ausgaben nach der Art - Anteilswerte

	1998	1997	1993
Ordentliche Ausgaben	100,0	100,0	100,0
d a v o n			
Personalaufwand	27,3	27,4	30,4
Ruhebezüge	9,3	9,6	9,6
Subventionen	29,5	27,3	25,4
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	16,7	15,8	16,3
Zinsen und Tilgung	8,1	8,5	11,5
Investitionen	1,8	1,9	3,0
Sonstige	7,3	9,5	3,8
Außerordentliche Ausgaben	100,0	100,0	100,0
d a v o n			
Investitionen	78,0	76,2	52,6
Transferzahlungen	15,3	17,0	20,0
Sonstige	6,7	6,8	27,4

Quelle: Rechnungsabschluß

7.7: Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen

	Angaben in 1.000,- Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
Einnahmen insgesamt	5.369.429	5.241.302	5.470.676	+2,4	-1,9	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	4.934.595	4.792.174	4.241.824	+3,0	+16,3	
außerordentliche Einnahmen	434.834	449.128	1.228.852	-3,2	-64,6	
Ausgaben insgesamt	5.392.126	5.259.026	5.277.729	+2,5	+2,2	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	4.934.595	4.792.174	4.160.379	+3,0	+18,6	
außerordentliche Ausgaben	457.531	466.852	1.117.350	-2,0	-59,1	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung						
Einnahmen	288.352	302.178	261.928	-4,6	+10,1	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	267.476	288.605	211.796	-7,3	+26,3	
außerordentliche Einnahmen	20.876	13.573	50.132	+53,8	-58,4	
Ausgaben	1.046.700	1.045.185	966.181	+0,1	+8,3	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	1.020.834	1.033.928	926.224	-1,3	+10,2	
außerordentliche Ausgaben	25.866	11.257	39.957	+129,8	-35,3	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
Einnahmen	23.015	22.691	28.940	+1,4	-20,5	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	16.725	16.725	17.940	-	-6,8	
außerordentliche Einnahmen	6.290	5.966	11.000	+5,4	-42,8	
Ausgaben	184.842	164.836	164.676	+12,1	+12,2	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	167.302	160.384	149.244	+4,3	+12,1	
außerordentliche Ausgaben	17.540	4.452	15.432	+294,0	+13,7	

7.7: Fortsetzung - Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen

	Angaben in 1.000,- Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft						
Einnahmen	153.062	162.905	186.150	-6,0	-17,8	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	87.658	92.861	56.979	-5,6	+53,8	
außerordentliche Einnahmen	65.404	70.044	129.171	-6,6	-49,4	
Ausgaben	543.719	494.341	505.392	+10,0	+7,6	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	478.784	434.637	367.236	+10,2	+30,4	
außerordentliche Ausgaben	64.935	59.704	138.156	+8,8	-53,0	
3 Kunst, Kultur, Kultus						
Einnahmen	7.157	28.274	72.835	-74,7	-90,2	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	1.595	922	3.814	+73,0	-58,2	
außerordentliche Einnahmen	5.562	27.352	69.021	-79,7	-91,9	
Ausgaben	296.012	294.920	324.534	+0,4	-8,8	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	293.619	267.311	250.951	+9,8	+17,0	
außerordentliche Ausgaben	2.393	27.609	73.583	-91,3	-96,7	
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung						
Einnahmen	202.572	39.994	281.099	+406,5	-27,9	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	202.572	39.994	221.748	+406,5	-8,6	
außerordentliche Einnahmen	-	-	59.351	-	*	
Ausgaben	666.571	583.753	816.293	+14,2	-18,3	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	666.571	583.753	765.486	+14,2	-12,9	
außerordentliche Ausgaben	-	-	50.807	-	*	

7.7: Fortsetzung - Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen

	Angaben in 1.000,- Schilling			Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98
5 Gesundheit					
Einnahmen	3.291	2.666	7.526	+23,4	-56,3
d a v o n					
ordentliche Einnahmen	3.291	2.666	3.257	+23,4	+1,0 *
außerordentliche Einnahmen	-	-	4.269	-	
Ausgaben	272.198	280.257	192.341	-2,9	+41,5
d a v o n					
ordentliche Ausgaben	272.198	279.784	188.201	-2,7	+44,6 *
außerordentliche Ausgaben	-	473	4.140	*	
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr					
Einnahmen	178.899	226.882	236.335	-21,1	-24,3
d a v o n					
ordentliche Einnahmen	93.778	118.827	64.266	-21,1	+45,9
außerordentliche Einnahmen	85.121	108.055	172.069	-21,2	-50,5
Ausgaben	247.618	262.151	281.742	-5,5	-12,1
d a v o n					
ordentliche Ausgaben	160.337	172.266	143.077	-6,9	+12,1
außerordentliche Ausgaben	87.281	89.885	138.665	-2,9	-37,1
7 Wirtschaftsförderung					
Einnahmen	-	-	66	-	*
d a v o n					
ordentliche Einnahmen	-	-	-	-	- *
außerordentliche Einnahmen	-	-	66	-	
Ausgaben	61.972	73.704	49.097	-15,9	+26,2
d a v o n					
ordentliche Ausgaben	61.972	73.704	49.031	-15,9	+26,4 *
außerordentliche Ausgaben	-	-	66	-	

7.7: Fortsetzung - Das Budget der Stadt Salzburg - Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen

	Angaben in 1.000,- Schilling				Veränderung in %	
	1998	1997	1993	97/98	93/98	
8 Dienstleistungen						
Einnahmen	1.184.821	1.190.608	1.368.112	-0,5	-13,4	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	933.240	966.471	636.095	-3,4	+46,7	
außerordentliche Einnahmen	251.581	224.138	732.017	+12,2	-65,6	
Ausgaben	1.532.629	1.441.742	1.521.899	+6,3	+0,7	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	1.273.113	1.168.270	868.530	+9,0	+46,6	
außerordentliche Ausgaben	259.516	273.472	653.369	-5,1	-60,3	
9 Finanzwirtschaft						
Einnahmen	3.328.260	3.265.103	3.027.685	+1,9	+9,9	
d a v o n						
ordentliche Einnahmen	3.328.260	3.265.103	3.025.930	+1,9	+10,0	
außerordentliche Einnahmen	-	-	1.755	-	*	
Ausgaben	539.867	618.137	455.574	-12,7	+18,5	
d a v o n						
ordentliche Ausgaben	539.867	618.137	452.399	-12,7	+19,3	
außerordentliche Ausgaben	-	-	3.175	-	*	

Quelle: Rechnungsabschluss

7.8: Unterstützungen der Stadt für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft

	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾	1996	1995	1994	1993
Anzahl der unterstützten Betriebe bzw. Betriebsorganisationen	823	469	13	28	34	42
Summe der ausbezahlten Beträge (Angaben in Schilling)	8.901.461	28.689.202	639.630	1.485.000	3.221.418	3.220.355

1) Inklusive Lehrlingsförderung.

Quelle: Betriebsreferat des Magistrates Salzburg (ZV/00)

7.9: Einnahmen und Ausgaben im Regionalvergleich (inkl. Abwicklung der Vorjahre)

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1997	1996	1992	96/97	92/97
Stadt Salzburg					
Einnahmen insgesamt	5.740.131	6.543.483	4.644.651	-12,3	+23,6
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	4.792.174	5.893.755	3.898.869	-18,7	+22,9
darunter Gemeindeabgaben	1.292.775	1.274.475	1.215.910	+1,4	+6,3
Ertragsanteile	1.624.246	1.780.368	1.408.589	-8,8	+15,3
Ausgaben insgesamt	5.617.431	6.750.358	4.793.199	-16,8	+17,2
darunter ordentliche Ausgaben	4.792.174	5.893.756	3.802.856	-18,7	+26,0
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	39.868	45.447	32.259	-12,3	+23,6
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	39.015	46.884	33.291	-16,8	+17,2
Anif					
Einnahmen insgesamt	131.811	149.496	143.447	-11,8	-8,1
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	113.900	113.509	129.658	+0,3	-12,2
darunter Gemeindeabgaben	33.881	29.946	69.919	+13,1	-51,5
Ertragsanteile	25.475	27.713	21.537	-8,1	+18,3
Ausgaben insgesamt	120.737	142.642	137.983	-15,4	-12,5
darunter ordentliche Ausgaben	102.826	106.655	124.194	-3,6	-17,2
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	31.723	35.979	34.523	-11,8	-8,1
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	29.058	34.330	33.208	-15,4	-12,5
Bergheim					
Einnahmen insgesamt	193.433	172.766	198.034	+12,0	-2,3
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	136.833	142.878	140.717	-4,2	-2,8
darunter Gemeindeabgaben	72.469	58.365	69.910	+24,2	+3,7
Ertragsanteile	28.345	31.298	23.507	-9,4	+20,6
Ausgaben insgesamt	187.844	167.041	195.977	+12,5	-4,1
darunter ordentliche Ausgaben	131.244	137.223	138.554	-4,4	-5,3
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	41.841	37.370	42.836	+12,0	-2,3
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	40.632	36.132	42.391	+12,5	-4,1

7.9: Fortsetzung - Einnahmen und Ausgaben im Regionalvergleich (inkl. Abwicklung der Vorjahre)

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1997	1996	1992	96/97	92/97
Eugendorf					
Einnahmen insgesamt	134.902	130.208	157.577	+3,6	-14,4
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	107.476	108.854	71.043	-1,3	+51,3
darunter Gemeindeabgaben	36.135	37.861	30.695	-4,6	+17,7
Ertragsanteile	30.148	33.500	25.285	-10,0	+19,2
Ausgaben insgesamt	130.152	124.651	155.654	+4,4	-16,4
darunter ordentliche Ausgaben	106.078	106.614	70.003	-0,5	+51,5
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	27.592	26.632	32.230	+3,6	-14,4
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	26.621	25.496	31.837	+4,4	-16,4
Grödig					
Einnahmen insgesamt	167.779	169.358	179.327	-0,9	-6,4
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	130.872	146.282	129.351	-10,5	+1,2
darunter Gemeindeabgaben	34.859	34.685	56.994	+0,5	-38,8
Ertragsanteile	38.412	42.131	31.923	-8,8	+20,3
Ausgaben insgesamt	154.407	152.836	153.964	+1,0	+0,3
darunter ordentliche Ausgaben	130.451	142.450	112.463	-8,4	+16,0
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	27.636	27.896	29.538	-0,9	-6,4
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	25.433	25.174	25.360	+1,0	+0,3
Wals-Stezenheim					
Einnahmen insgesamt	318.387	307.983	237.447	+3,4	+34,1
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	254.840	241.834	163.637	+5,4	+55,7
darunter Gemeindeabgaben	98.124	88.088	57.917	+11,4	+69,4
Ertragsanteile	83.388	90.470	50.846	-7,8	+64,0
Ausgaben insgesamt	308.916	306.105	239.450	+0,9	+29,0
darunter ordentliche Ausgaben	245.369	239.956	165.640	+2,3	+48,1
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	33.293	32.205	24.829	+3,4	+34,1
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	32.303	32.009	25.039	+0,9	+29,0

1) Ohne Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

2) Einschließlich Spielbankabgabe, ohne 13,5% Bedarfszuweisungen.

3) Beträge in Schilling. Einwohner laut Volkszählung 1991.

Quelle: ÖSTAT

7.10: Einnahmen und Ausgaben im Städtevergleich (inkl. Abwicklung der Vorjahre)

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1997	1996	1992	96/97	92/97
Stadt Salzburg					
Einnahmen insgesamt	5.740.131	6.543.483	4.644.651	-12,3	+23,6
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	4.792.174	5.893.755	3.898.869	-18,7	+22,9
darunter ²⁾ Gemeindeabgaben	1.292.775	1.274.475	1.215.910	+1,4	+6,3
Ertragsanteile	1.624.246	1.780.368	1.408.589	-8,8	+15,3
Ausgaben insgesamt	5.617.431	6.750.358	4.793.199	-16,8	+17,2
darunter ordentliche Ausgaben	4.792.174	5.893.756	3.802.856	-18,7	+26,0
darunter Leistungen für Personal	1.312.259	1.318.601	1.176.801	-0,5	+11,5
Anteil an ordentlichen Ausgaben	27,4 %	22,4 %	30,9 %		
Schuldenstand	2.952.582	3.138.998	2.774.885	-5,9	+6,4
Anteil an ordentlichen Ausgaben ³⁾	61,6 %	53,3 %	73,0 %		
Einnahmen insgesamt pro EW	39.868	45.447	32.259	-12,3	+23,6
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	39.015	46.884	33.291	-16,8	+17,2
Finanzschuldenstand pro EW ³⁾	20.507	21.801	19.272	-5,9	+6,4
Graz					
Einnahmen insgesamt	7.660.548	7.344.233	6.116.054	+4,3	+25,3
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	6.877.817	6.659.439	5.448.818	+3,3	+26,2
darunter ²⁾ Gemeindeabgaben	1.820.531	1.772.373	1.468.475	+2,7	+24,0
Ertragsanteile	2.365.892	2.333.332	2.036.423	+1,4	+16,2
Ausgaben insgesamt	7.660.548	7.344.233	6.078.659	+4,3	+26,0
darunter ordentliche Ausgaben	6.877.817	6.659.440	5.415.006	+3,3	+27,0
darunter Leistungen für Personal	1.735.056	1.723.842	1.557.337	+0,7	+11,4
Anteil an ord. Ausgaben	25,2 %	25,9 %	28,8 %		
Schuldenstand	4.027.493	3.820.856	3.279.090	+5,4	+22,8
Anteil an ordentlichen Ausgaben	58,6 %	57,4 %	60,6 %		
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	32.212	30.882	25.718	+4,3	+25,3
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	32.212	30.882	25.560	+4,3	+26,0
Finanzschuldenstand pro EW ³⁾	16.935	16.066	13.788	+5,4	+22,8

7.10: Fortsetzung - Einnahmen und Ausgaben im Städtevergleich (inkl. Abwicklung der Vorjahre)

	Angaben in 1.000 Schilling			Veränderung in %	
	1997	1996	1992	96/97	92/97
Linz					
Einnahmen insgesamt	8.609.921	7.934.870	6.704.889	+8,5	+28,4
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	7.386.486	7.007.730	5.689.153	+5,4	+29,8
darunter Gemeindeabgaben	1.701.412	1.698.920	1.413.347	+0,1	+20,4
Ertragsanteile	2.186.138	2.095.370	1.841.281	+4,3	+18,7
Ausgaben insgesamt	8.609.921	7.934.873	6.704.887	+8,5	+28,4
darunter ordentliche Ausgaben	7.386.486	7.007.733	5.689.152	+5,4	+29,8
darunter Leistungen für Personal	2.695.301	2.687.874	2.288.528	+0,3	+17,8
Anteil an ordentlichen Ausgaben	36,5 %	38,4 %	40,2 %		
Schuldenstand	3.898.962	3.837.817	1.019.477	+1,6	+282,4
Anteil an ordentlichen Ausgaben	52,8 %	54,8 %	17,9 %		
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	42.404	39.079	33.021	+8,5	+28,4
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	42.404	39.079	33.021	+8,5	+28,4
Finanzschuldenstand pro EW ³⁾	19.202	18.901	5.020	+1,6	+282,4
Innsbruck					
Einnahmen insgesamt	4.382.777	4.354.101	3.387.515	+0,7	+29,4
darunter ordentliche Einnahmen ¹⁾	3.694.502	3.665.892	2.978.989	+0,8	+24,0
darunter Gemeindeabgaben	859.803	861.515	674.619	-0,2	+27,5
Ertragsanteile	1.398.943	1.364.753	1.172.432	+2,5	+19,3
Ausgaben insgesamt	4.325.241	4.212.349	3.367.034	+2,7	+28,5
darunter ordentliche Ausgaben	3.676.595	3.639.306	2.946.874	+1,0	+24,8
darunter Leistungen für Personal	806.055	812.752	826.979	-0,8	-2,5
Anteil an ordentlichen Ausgaben	21,9 %	22,3 %	28,1 %		
Schuldenstand	1.980.401	2.204.698	2.688.283	-10,2	-26,3
Anteil an ordentlichen Ausgaben	53,9 %	60,6 %	91,2 %		
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	37.106	36.864	28.680	+0,7	+29,4
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	36.619	35.664	28.507	+2,7	+28,5
Finanzschuldenstand pro EW ³⁾	16.767	18.666	22.760	-10,2	-26,3

7.10: Fortsetzung - Einnahmen und Ausgaben im Städtevergleich (inkl. Abwicklung der Vorjahre)

	Angaben in 1.000 Schilling				Veränderung in %	
	1997	1996	1992	96/97	92/97	
	Klagenfurt	2.771.986	2.579.609	2.259.736	+7,5	+22,7
Einnahmen insgesamt	2.460.524	2.307.981	1.963.682	+6,6	+25,3	
darunter ordentliche Einnahmen, ¹⁾	671.152	645.515	586.796	+4,0	+14,4	
darunter Gemeindeabgaben	920.996	869.324	752.714	+5,9	+22,4	
Ertragsanteile	2.712.055	3.007.690	2.536.858	-9,8	+6,9	
Ausgaben insgesamt	2.460.524	2.307.980	1.963.681	+6,6	+25,3	
darunter ordentliche Ausgaben	748.301	728.456	601.627	+2,7	+24,4	
darunter Leistungen für Personal	30,4 %	31,6 %	30,6 %			
Anteil an ordentlichen Ausgaben	1.345.036	1.326.658	1.008.290	+1,4	+33,4	
Schuldenstand	54,7 %	57,5 %	51,3 %			
Anteil an ordentlichen Ausgaben	31.001	28.849	25.272	+7,5	+22,7	
Einnahmen insgesamt pro EW ³⁾	30.331	33.637	28.371	-9,8	+6,9	
Ausgaben insgesamt pro EW ³⁾	30.331	33.637	28.371	-9,8	+6,9	
Finanzschuldenstand pro EW ³⁾						

1) Ohne Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

2) Einschließlich Spielbankabgabe, ohne 13,5% Bedarfszuweisungen.

3) Beträge in Schilling, Einwohner laut Volkszählung 1991.

Quelle: ÖSTAT

Erläuterungen zu Kapitel 2 - Allgemeines

Demographische Belastungsquoten:

Diese Quoten werden berechnet um festzustellen, wieviele Personen unter 15 Jahren (Kinder) bzw. wieviele Personen über 60 Jahre (Senioren) von der sogenannten erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 60 Jahre zu "erhalten" sind.

Verhältnis Wohnbevölkerung - Arbeitsbevölkerung:

Diese Zahl zeigt auf, in wieweit in einem definierten Gebiet (Gemeinde, Bezirk etc.), jeweils die Wohnbevölkerung dominiert oder die Tendenz in Richtung Arbeitsbevölkerung geht (Wohngebiete-, Industrie-, Gewerbe- und Bürogebiete).

Arbeitslosenrate:

Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbständig Erwerbstätige und vorgemerkte Arbeitslose).

Erläuterungen zu Kapitel 3 - Betriebe

Betriebe:

Bei Betrieben handelt es sich um jene, meist steuerlichen Wirtschaftseinheiten, die den Betriebssitz in der Stadt Salzburg haben, über eine eigene Kennziffer bei der Salzburger Gebietskrankenkasse verfügen und zumindest 1 Arbeitnehmer beschäftigen. Alle Daten stammen aus der jährlichen, mit Stichtag 31.7. stattfindenden, Auszählung der Gebietskrankenkasse.

Unselbständig Beschäftigte:

Es sind alle bei der Salzburger Gebietskrankenkasse Versicherte, die in den ausgewiesenen Betrieben angemeldet sind, erfaßt. Ausgenommen: Präsenzdienler, Karenzurlauberrinnen, geringfügig Beschäftigte und Personen, die anderweitig versichert sind (z.B. Beamte). Dieser Untererfassung steht jedoch insofern eine Übererfassung gegenüber, als sämtliche Beschäftigte (= Versicherte) eines Betriebes mit Sitz in der Stadt Salzburg, im allgemeinen der Stadt Salzburg zugerechnet werden, auch wenn Teile der Beschäftigten in Betriebsstätten außerhalb der Stadt arbeiten (z.B. in Filialbetrieben). - Diese Definition der unselbständig Beschäftigten weicht nicht unwesentlich vom Beschäftigtenbegriff beim Kapitel "Arbeitsstätte" ab.

Exporte der Industrie-, Handels- und Gewerbebetriebe:

Als Quelle dienen die Eigenerhebungen der Wirtschaftskammer, die alle 2 Jahre durchgeführt werden. Die Zuordnung der Betriebe auf Industrie, Handel und Gewerbe richtet sich nach der Zugehörigkeit zur entsprechenden Sektion der Wirtschaftskammer. Ausgewiesen sind jene Betriebe, die in der sogenannten Außenhandelskartei der Wirtschaftskammer erfaßt sind.

Erläuterung zu Kapitel 4 - Arbeitsstätten

Arbeitsstätten:

Eine Arbeitsstätte ist, im Gegensatz zu einem Betrieb (steuerliche Einheit), als örtliche Einheit definiert (Adresse ist Dienstgeberanschrift). Ein Betrieb mit mehreren Filialen besteht demnach aus mehreren Arbeitsstätten. Nicht erfaßt sind Arbeitsstätten ohne unselbständig Beschäftigte sowie meist wechselnde Arbeitsstätten von z. B. Angehörigen freier Berufe, Haushaltshilfen etc. Die Zuordnung der Arbeitsstätten auf Wirtschaftsabteilungen richtet sich nach der Wirtschaftsabteilung des Betriebssitzes. Da die meisten Arbeitsstätten in der Stadt Salzburg nur aus 1 Arbeitsstätte (= Betriebssitz) bestehen, ist die gegebene Unschärfe vertretbar. Die Arbeitsstättendatei ist eine Eigenentwicklung des Amtes für Statistik. Als Basis dienen die, aus der jährlichen (Ende Juli) Erhebung der Salzburger Gebietskrankenkasse stammenden Daten, die in einer von der Salzburger Arbeiterkammer ergänzten Form, in Zusammenarbeit mit dem Amt der Salzburger Landesregierung, dem Amt zur weiteren Bearbeitung überlassen werden.

Unselbständig Beschäftigte:

Ausgewiesen ist die Anzahl jener Arbeitnehmer (ohne geringfügig Beschäftigte), die in den Arbeitsstätten innerhalb der Stadt beschäftigt sind. In den Arbeitnehmerzahlen sind auch die pragmatisierten öffentlich Bediensteten (Beamte) enthalten. Basisdaten und deren weitere Bearbeitung: siehe "Arbeitsstätten".

Erläuterungen zu Kapitel 5 - Einkommen

Quelle für die Einkommensdaten sind die periodischen Auswertungen des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger. Es handelt sich hierbei um das sozialversicherungspflichtige Einkommen von Arbeitern und Angestellten, das in den meisten Fällen sehr nahe beim Bruttoeinkommen liegt. Die in den Tabellen ausgewiesenen Monatseinkommen werden wie folgt berechnet: Jahreseinkommen dividiert durch die Zahl der Versicherungstage x 30. Bei der Verwendung des arithmetischen Mittels ist zu beachten, daß dieses, wegen der jährlich neu festzulegenden Höchstbeitragsgrundlage, leicht nach unten verzerrt ist. Als einzige, größere Gruppe von Arbeitnehmern fehlen in der Auswertung die Beamten sowie die geringfügig Beschäftigten. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß es sich bei den ausgewiesenen Zahlen nicht um die Einkommen der Salzburger Wohnbevölkerung, sondern um die Einkommen der in der Stadt Salzburg versicherten Arbeiter und Angestellten handelt.

Erläuterungen zu Kapitel 6 - Aufkommen an Bundesabgaben

Die Angaben zu diesem Kapitel stammen von der Finanzlandesdirektion Salzburg. In gemeinsamer Arbeit des Amtes für Statistik mit dem Landessteuerinspektor wurde dabei ein Weg gefunden, das vorhandene, sekundärstatistische Datenmaterial so zu verarbeiten, daß es geeignet erscheint, in eine Wirtschaftspublikation, betreffend die Stadt Salzburg, aufgenommen zu werden. Zu beachten gilt es jedoch folgendes: Das Aufkommen an Bundesabgaben in der Stadt Salzburg ist als das Aufkommen im regionalen und fachlichen Zuständigkeitsbereich des Finanzamtes Salzburg-Stadt zu verstehen. Die regionale Zuständigkeit deckt sich zwar mit dem Stadtgebiet von Salzburg, die fachliche Zuständigkeit weicht jedoch davon in einigen Fällen ab. So gibt es Bundesabgaben, die zumindest teilweise für das ganze Bundesland Salzburg über das Finanzamt Salzburg-Stadt eingehoben werden. Auch gibt es Bundesabgaben, die derzeit noch nicht regionalisiert werden können, bei denen es daher nur eine Landessumme gibt (z. B. Grunderwerbssteuer). Auch gibt es Aufkommensarten, die von den Finanzbehörden für andere Rechtsträger (z.B: Kammern) eingehoben werden.

Trotz der oben angeführten Einschränkungen verbleibt eine bedeutsame Menge an aussagekräftigen Daten, die voll vergleichbar sind und die vor allem geeignet sind, als Indikator für die Wirtschaftskraft der Stadt Salzburg verwendet zu werden. Um die Aussagekraft der Daten zu erhöhen, wird auch ein Vergleich mit dem Bundesland Salzburg angeboten.

Erläuterungen zu Kapitel 7 - Rechnungsabschluß der Landeshauptstadt Salzburg

Regional- und Städtevergleich:

Die Daten stammen aus der Datenbank des ÖSTAT, beziehen sich auf den Rechnungsabschluß (inkl. Abwicklung der Vorjahre) und stehen leider nur mit einer 2jährigen Verzögerung zur Verfügung.

Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“

* = Broschüre vergriffen

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l	Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
1*	1972	Verbraucherpreisindex – Verbraucherpreise	2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
2*	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)	3/94	1994	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '93
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945	4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
4*	1973	Schüler der Stadt nach Herkunftsregion und Schulstandort	5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
5	1975	Beschäftigte – Arbeitslose - Gastarbeiter	6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
6*	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Bodennutzung	7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
7*	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg	1/95*	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
8*	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)	2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '91
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter, Nichtwähler	3/95	1995	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '94
10*	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs-, und Arbeitsstättenzählung '81	4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
11*	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg	5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994
12*	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner	6/95	1995	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1994
13*	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81	7/95	1995	Die Nationalratswahl vom 17.12.1995
14*	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den stat. Zählspengeln der Stadt Salzburg	1/96	1996	Der Fremdenverkehr im Jahre 1995
15*	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die Statistischen Bezirke der Stadt Salzburg	2/96	1996	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1995
16*	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986	3/96	1996	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '95
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg	4/96	1996	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1995
18*	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes	5/96	1996	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1994/95
19*	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987	6/96	1996	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1995
20	1987	Einwohnerentwicklung in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg	1/97	1997	Der Fremdenverkehr im Jahre 1996
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg	2/97	1997	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1996
22*	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen	3/97	1997	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '96
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989	4/97	1997	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1996
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990	5/97	1997	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1996
25*	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung '91	1/98	1998	Der Fremdenverkehr im Jahre 1997
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992	2/98	1998	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1997
1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989	3/98	1998	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '97
2/90*	1990	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise	4/98	1998	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1997
3/90	1990	Sozialwesen	5/98	1998	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1996/97
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990	6/98	1998	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1997
2/91	1991	Sozialwesen	1/99	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1998
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991	2/99	1999	Die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterdirektwahl vom 7.3.1999
2/92	1992	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '91	3/99	1999	Die Landtagswahl vom 7.3.1999
3/92*	1992	Sozialwesen	4/99	1999	Die Bürgermeisterwahl in der Stadt Salzburg (Stichwahl vom 21.3.1999)
1/93*	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992	5/99	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1998
2/93	1993	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '92	6/99	1999	Gebäude,Wohnungen,Grundstückspreise '98
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1992	7/99	1999	Die Europawahl vom 13. Juni 1999
4/93*	1993	Sozialwesen	8/99	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1998
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993	9/99	1999	Die Nationalratswahl vom 3. Oktober 1999
			10/99	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1998

Die statistischen Zählbezirke
der Stadt Salzburg



